



KURIER

Jahrgang 36

Freitag, den 19. Dezember 2025

Nummer 13



Frohe
Weihnachten

The background of the card features a dark blue night sky filled with white snowflakes and stars. In the foreground, there are white silhouettes of Christmas trees and a glowing yellow moon or sun in the center. The text "Frohe Weihnachten" is written in a large, white, serif font, with "Frohe" on top and "Weihnachten" below it, separated by a thin horizontal line. There are two small white snowflakes flanking the text.

Wir wünschen Ihnen friedliche Festtage im Kreis Ihrer Lieben und einen guten Start ins neue Jahr - verbunden mit Gesundheit, Zuversicht und Frieden für 2026.

Ihre Bürgermeisterin Beatrix Winter und der Stadtrat



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, es ist schon wieder Weihnachten.

Die Adventszeit verging bisher wie im Flug und man hatte gar nicht genügend Zeit, sie zu genießen.

Seit Ende November wurden uns viele schöne Veranstaltungen und Begegnungen beschert. Kleine, aber feine Weihnachtsmärkte in Bachra, im Kindergarten Rastenberg, bei der Feuerwehr Rastenberg, in der Stiftung Finneck sowie das „Pyramideanschupsen“ in Roldisleben liegen hinter uns. Vielen Dank an alle Akteure und Helfer, die sich auch vom Wetter nicht abhalten ließen, uns den Weg zum diesjährigen Weihnachtsfest wieder besonders stimmungsvoll zu gestalten.

Traditionell startete am 01. Dezember dann der Adventskalender der besonderen Art wieder bei Familie Becker. Viele Bürgerinnen und Bürger, Vereine, die Wohngemeinschaft der Novalis Diakonie, die Stiftung Finneck, der Caravanstellplatz mit Herrn Krug und die Kirchengemeinde verzaubern mit ihren Türchen die Vorweihnachtszeit. Ein großes Dankeschön an alle Mitmacher, welche der Idee zu einer schönen Rastenberger Tradition verholfen haben. Vielleicht gelingt es uns im neuen Jahr auch wieder „Türchenöffner“ in den Ortsteilen zu finden.

Das Highlight war der Weihnachtsmarkt am 06. Dezember - passend zum Nikolaustag.

Mit der besonderen Kulisse unseres Marktplatzes mit geschmückten Marktbrunnen, dem wieder wunderbaren Weihnachtsbaum und dem historischen Rathaus erlebten wir alle einen schönen Nachmittag. Die viele Arbeit und das große Engagement der Organisationen und fleißigen Helfer verdient ein dickes Lob. Monika Becker schafft es immer wieder, mit ihrem Einsatz und Elan Menschen zusammenzubringen,

die sich zum Wohle aller einsetzen. Nochmal ein ganz großes Dankeschön an Monika und „ihre“ Frauen sowie alle Mitstreiter des Vereinsringes.

Große Hilfe bekommen wir immer beim Beschaffen, Fahren und Aufstellen der Weihnachtsbäume im Stadtgebiet. Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer!

Der Rastenberger Baum stammt dieses Mal von Familie Landmann und ist ein „Rastenberger“. Aus dem Garten gehoben und am Rathaus aufgestellt, hat ihn die Firma BHT aus Bachra, transportiert wurde er mit Unterstützung der TUG aus Rastenberg. Die Bäume für Rothenberga und Schafau hat uns wieder Frau Klemmschuh aus Rothenberga zur Verfügung gestellt. Der Bachraer Baum kommt dieses Jahr von Herrn Krug aus Rastenberg. Und der Roldislebener Baum ist auch ein echter „Roldislebener“ - zur Verfügung gestellt hat ihn Familie Pasche. Danke an die Finne Stahl- und Metallbau GmbH, welche uns die Bäume in die Ortsteile transportiert hat.

Aber ich möchte auch nicht das Danke an die Mitarbeiter unseres Bauhofes vergessen. Immer wieder schaffen sie es still und heimlich, für alle Ortsteile schöne Weihnachtsbäume zu besorgen.

Am 10. Dezember fand unsere Seniorenweihnachtsfeier statt, die von den Seniorinnen und Senioren unserer Orte wieder sehr gut angenommen wurde. Vielen Dank an unseren Kindergarten Blumenwiese für das schöne kleine Programm. Es ist immer eine große Freude, den Kindern zuzusehen und zuzuhören. Ein dickes Dankeschön von mir auch an die fleißigen Helferinnen und Helfer, die im Hintergrund wie immer alles perfekt organisiert haben.

Zum Schluss noch das GROSSE DANKESCHÖN an die Männer vom Bauhof mit Thomas Hindorf an der Spitze,

Katharina Näther vom Rathaus und Frank Koch für Kurier, Internetseite und vieles, was keiner sieht- was wäre ich ohne euch ... Das sehr gute Miteinander ist unbezahltbar.

Auch an die Mitstreiter im Stadtrat und die Ortsteilbürgermeister geht mein Dank. Es ist ein gutes, konstruktives Arbeiten mit euch und auch wenn wir nicht immer einer Meinung sind- was schlimm wäre- so handeln wir doch immer im Interesse für unser Rastenberg, Bachra, Rothenberga, Roldisleben und Schafau.

Auch unserer Verwaltung in Kölleda unter Leitung von Sebastian Goldhorn sowie Christel Pasche vom Bürgerbüro gebührt mein Dank. Rastenberg ist der größte Ort in der Verwaltungsgemeinschaft und bringt somit auch mehr Arbeit. Auch wenn es manchmal an einzelnen Stellen etwas hakt, so haben wir doch gemeinsam schon viel erreicht.

Danke auch an Silke Becker mit ihrem Herz für unseren Wald und unseren KoBB Andre Bohne, der über Recht und Ordnung wacht.

Wir gehen in ein neues Jahr, welches immer noch Kriege mitbringt. Unsere Welt ist leider nicht friedlicher geworden. Der Krieg in der Ukraine und die weltweit vielen anderen Konflikte sind nach wie vor präsent.

Nutzen wir die besinnlichen Tage und denken auch an Menschen, denen es nicht so gut geht.

Wünschen wir uns alle für das neue Jahr eine etwas friedlichere Welt.

Ich wünsche Ihnen allen eine wunderschöne Weihnacht, kommen Sie gesund und trotz allem mit Zuversicht ins neue Jahr.

Allen Erkrankten schicke ich hiermit die besten Genesungswünsche.

**Herzlichst
Ihre Bürgermeisterin
Beatrix Winter**



Wichtige Rufnummern und Sprechzeiten

Ämter

Landratsamt Sömmerda

Bahnhofstraße 9

Tel.: **03634 / 3540**

Sprechzeiten:

Montag 08.00 bis 11.30 Uhr
 Dienstag 08.00 bis 11.30 Uhr
 und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 08.00 bis 11.30 Uhr
 Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr

Straßenverkehrsamt Sömmerda

Wielandstraße 4

Tel.: **03634 / 354700**

Kfz-Zulassung:

Tel.: **03634 / 354705**

Führerscheinstelle:

Tel.: **03634 / 354719 bis 721**

Sprechzeiten:

Montag 08.00 bis 11.30 Uhr
 Dienstag 08.00 bis 11.30 Uhr
 und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 08.00 bis 11.30 Uhr
 und 15.00 bis 17.00 Uhr
 Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr

Amtsgericht Sömmerda

Weißenseer Straße 52

Tel.: **03634 / 37070**

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Finanzamt Erfurt

August-Röbling-Straße 10 99091 Erfurt

Tel.: **0361 / 378-2410**

Fax: **0361 / 378-2800**

Öffnungszeiten:

Dienstag 08.00 bis 12.00 Uhr
 und 13.30 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch 08.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

Stadt Rastenberg

Tel.: **036377 / 767-0**

Bürgermeister **036377 / 767-22**

Stadtinformation

Öffnungszeiten

Mo 07:30 bis 11:00 Uhr
 Di 08:00 bis 18:00 Uhr
 Mi 07:30 bis 11:00 Uhr
 Do 08:00 bis 13:00 Uhr
 Fr 09:00 bis 12:00 Uhr

Kontakt

Telefon **+49 3 63 77 76 723**

Fax **+49 3 63 77 76 722**

E-Mail **buergerbuero@vgem-koelleda.de**

Sprechzeiten Bürgermeisterin

Di 16:00 bis 17:30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Bürgerbüro

Öffnungszeiten

Di 10:00 bis 18:00 Uhr
 Do 10:00 bis 15:00 Uhr

Kontakt

Telefon	+49 3 63 77 76 721
Fax	+49 3 63 77 76 722
E-Mail:	buergerbuero@vgem-koelleda.de

Stadtbibliothek Rastenberg

Mühlstraße 5a, 99636 Rastenberg

Öffnungszeiten:

Dienstag 15.30 - 19.30 Uhr
 Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr
 Freitag 16.00 - 18.00 Uhr

Tel.: **036377 76737**

info(at)bibliothek.rastenberg.de
 bibliothek.rastenberg.de

Kindertagesstätte „Blumenwiese“ Rastenberg

Tel.: **036377 / 80344**

Kindertagesstätte „Kinderland“ Bachra

Tel.: **036378 / 5778**

Heimatstube Rastenberg

Tel.: **036377 / 4236**

Sprechzeiten:

Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Verwaltungsgemeinschaft Kölleda (VG)

Wie können wir Ihnen helfen?

Bürgerbüro, Standesamt, Ordnungsamt, Stadtkasse

(über Stadt Kölleda):

Tel.: **03635 / 450-0**

Alles andere:

Tel.: **03635 / 450-105 /-155 oder -109**

E-Mail: **poststelle@vgem-koelleda.de**

Sprechzeiten

Montag, Donnerstag, Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen

Kontaktbereichsbeamter der VG Kölleda

Stadt Rastenberg, Roldisleben, Rothenberga,
 Schafau, Bachra, Ostramondra

Polizeihauptmeister André Bohne

Markt 1, 99636 Rastenberg

Tel.: **036377 / 837232 mit AB**

Sprechtag:

Dienstag 16:00 bis 18:00 Uhr
 und Termin nach Vereinbarung

Polizeidienststelle Sömmerda

Bahnhofstraße 29, 99610 Sömmerda

Öffnungszeiten:

Rund um die Uhr geöffnet

Die NEUE öffentliche Einwahl für die PI Sömmerda ist **0361 - 5743 25100**.

Redaktionsschluss nächster Rastenberger Kurier

Bitte senden Sie Ihre Beiträge
 für die nächste Ausgabe bis spätestens

Montag, den 12. Januar 2026

an

kurier@rastenberg.de

Erscheinungstag Freitag 23. Januar 2026

Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen!

Bereitschaftsdienste

Dienstplan Ärzte

Notfall-Nummern

Rettungsdienst / Feuerwehr: Leitstelle Erfurt - **112**
 Polizei: **110**
 Bundesweite Notrufnummer **116 117**

Notdienstplan für die Apotheken Kölleda, Buttstädt, Rastenberg

Die Zuständigkeit des Notdienstes der Apotheken von 8.00 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr wechselt täglich und ist in jeder Apotheke den Aushängen zu entnehmen.
 Wir bitten dies zu beachten.

BeWA mbH Sömmerda

Bereitschaftsdienst

Bereich Abwasser: **0800 - 3634800**
 Bereich Trinkwasser: **0800 - 0725175**

Gemeindenachmittag in Rastenberg:

15.01.26 um 14 Uhr

Weitere Veranstaltungen:

Der **Singekreis Rastenberg** trifft sich donnerstags um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Rastenberg.

Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus in Buttstädt mit Gemeindepädagogin Tino Schimke und Pfarrerin Reinefeld-Wiegel donnerstags 18.30 Uhr - 19.30 Uhr
 Termine: 08. 01., 22. 01., 05. 02., 26. 02.

Vorkonfirmandenunterricht im Gemeindehaus in Buttstädt mit Gemeindepädagogin Tino Schimke und Pfarrerin Reinefeld-Wiegel donnerstags 18.30 Uhr - 19.30 Uhr
 Termine: 15. 01., 29. 01., 12. 02., 05. 03.

Vom 27. - 29. März 2026 findet die **Konfirmandenfreizeit** in der CVJM Jugendbildungsstätte in Braunsdorf bei Saalfeld statt.

PFARRAMT RASTENBERG

Pfarrer Hans-Ulrich Bayer

Mail: evk-bay@web.de
 Tel: 036377/80324

Sprechzeiten Pfarrbüro:

dienstags 09:00 - 15:00 Uhr
 Lossaer Straße 8, 99636 Rastenberg

Telefon: 036377/80324

Fax: 036377/83609

Mail: pfarramt.rastenberg@ekmd.de



Regionalsekretärin: Nicole Heimbürge

Tel.: 0176/44481301 o. 03644/5159700
 Mail: nicole.heimbuerge@ekmd.de

Kirchliche Nachrichten



Gottesdienste

01.01.2026 | Neujahrstag

04.01.2026 | 2. Sonntag nach Weihnachten

06.01.2026 | Epiphanias

11.01.2026 | 1. Sonntag nach Epiphanias

09:00 Uhr Guthmannshausen

10:15 Uhr Roldisleben

10:15 Uhr Mannstedt

14:00 Uhr Rastenberg

18.01.2026 | 2. Sonntag nach Epiphanias

10:15 Uhr Olbersleben

25.01.2026 | 3. Sonntag nach Epiphanias

10:15 Uhr Rastenberg

30.01.26 | Freitag

18:30 Uhr Guthmannshausen Pol. Abendgebet

31.01.26 | Samstag

18:00 Uhr Großneuhausen

Frauenkreise:

Mannstedt: 06.01.26 14 Uhr

Guthmannshausen: 21.01.26 14 Uhr

Olbersleben: 14.01.26 14 Uhr

Kleinneuhausen: 29.01.26 14 Uhr

(ab 01.01.26 gehört die KG Kleinneuhausen zum Pfarrbereich Rastenberg)

Stadt Rastenberg



Besuchen Sie uns im Internet

E-Mail-Adresse: info@rastenberg.de
 Internet: <http://www.rastenberg.de>

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

zum 2. Entwurf des Bebauungsplans Nr. 3/24 Sonstiges Sondergebiet „Windpark Roldisleben Wüstung Rockstedt“

Der Stadtrat der Stadt Rastenberg hat am 25.11.2025 in öffentlicher Sitzung den 2. Entwurf des Bebauungsplanes für das Sonstige Sondergebiet gemäß § 11 BauNVO „Windpark Roldisleben Wüstung Rockstedt“ sowie die Begründung mit Umweltbericht gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Das Plangebiet befindet sich südwestlich der Ortslage Rastenberg. Der Bebauungsplan soll die planungsrechtliche Grundlage zur Errichtung eines Windparks mit 8 Windenergieanlagen schaffen.

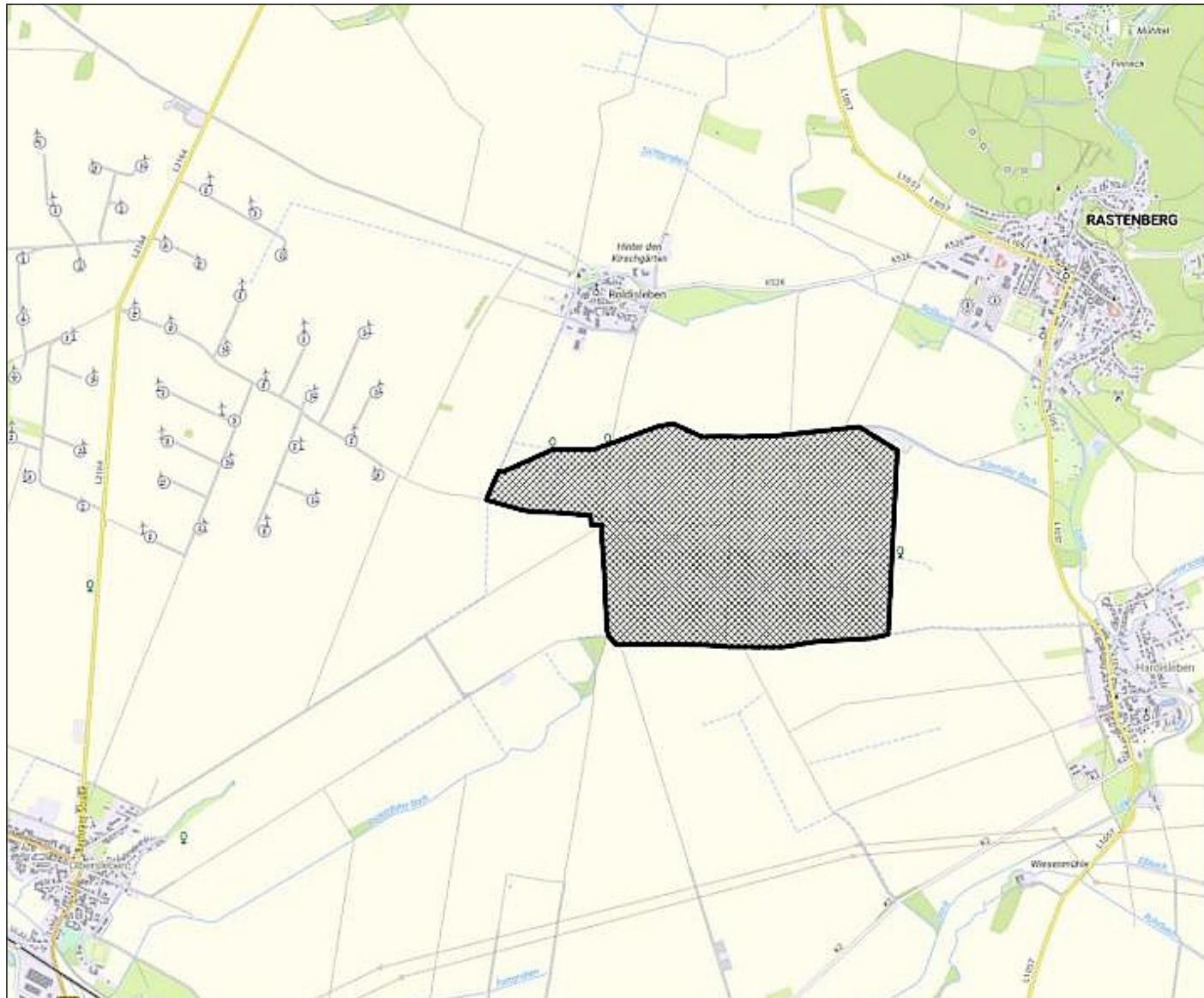
Der Geltungsbereich zur Erstellung des Windparks umfasst in der Gemarkung Rastenberg in der Flur 4 die Flurstücke 15, 16, 17, 18, 75, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83/1, 85, 86, 87/1, 87/2, 88, 89, 90, 92, 93/1, 147/91, 148/129, 156/91, 157/91, sowie Teilflächen der Flurstücke 15, 18, 75, 96, 97, 128, 149/129, 460, 484 und 500. In der Flur 5 die Flurstücke 554, 560, 561, 564, 565 566, 567, 568, 1207, 1208, 1315, 1316, 1317, 1318, 1379, 1380 und 1381. In der Flur 6 die Flurstücke 569, 570, 571, 572, 574, 575, 576, 577/1, 577/2, 577/3, 577/4, 578, 579/1, 579/2, 579/3, 579/4, 580, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598/1, 599/1, 599/2, 600/1, 600/2, 601/1, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 1293, 1294, 1295, 1296, 1388, 1389, 1416, 1417, 1418, 1419 und 1420. In der Flur 7 die Flurstücke 610, 611, 612, 613/1, 616, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 628, 629, 630, 631, 634/1, 634/2, 635, 636/1,

636/2, 636/3, 636/5, 636/6, 636/7, 637, 638, 639, 640, 641, 642/1, 642/2, 642/3, 643/1, 643/2, 643/3, 644, 1234, 1245, 1246, 1247, 1300, 1301, 1302, 1319, 1320, 1321, 1322, 1347, 1348, 1373, 1374 und 1426, sowie Teilflächen der Flurstücke 609, 647, 651 und 652. In der Flur 8 die Teilflächen des Flurstückes 734. In der Flur 9 die Teilflächen der Flurstücke 744 und 774. In der Flur 14 die Teilflächen der Flurstücke 1096/24 und 1121. In der Flur 16 die Teilflächen der Flurstücke 1171 und 1173.

In der Gemarkung Roldisleben umfasst der Geltungsbereich in der Flur 2 die Teilflächen der Flurstücke 25 und 44. In der Flur 4 die Flurstücke 15, 16, 17, 18, 75, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83/1, 85, 86, 87/1, 87/2, 88, 89, 90, 92, 93/1, 96, 97, 128, 147/91, 148/129, 149/129, 156/91 und 157/91.

In der Gemarkung Bachra erfasst der Geltungsbereich in der Flur 3 die Teilflächen des Flurstückes 358.

Für den räumlichen Geltungsbereich ist der beigelegte Lageplan maßgebend.



Stadt Rastenberg: Übersichtsplan zum Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Windpark Roldisleben Wüstung Rockstedt“

Die öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 3/24 für das Sonstige Sondergebiet gemäß § 11 BauNVO „Windpark Roldisleben Wüstung Rockstedt“ erfolgt durch öffentliche Auslegung des Planentwurfs mit Begründung und Umweltbericht, den erstellten Gutachten sowie den der Stadt bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen im Internet.

Der 2. Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung und Umweltbericht, die zum Bebauungsplan erstellten Gutachten sowie die der Stadt bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden zur Einsicht in der Zeit **vom 20.12.2025 bis einschließlich 30.01.2026** auf der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Kölleda unter:

<https://vgem-koelleda.de/oeffentliche-bekanntmachung-bebauungs-plan-oeffentliche-auslegung.bebauungsplan-windpark-roldisleben-wuestung-rockstedt.de>

bereitgehalten und können heruntergeladen werden.

Zusätzlich liegen die Unterlagen zur Einsichtnahme im Bürgerbüro der Stadt Kölleda, Markt 1, 99625 Kölleda zu folgenden Zeiten:

Montag, Mittwoch,

Donnerstag und Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

und gleichzeitig in der Außenstelle des Bürgerbüros
Im Rathaus Rastenberg, Markt 1, 99636 Rastenberg

Dienstag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Hinweis:

Das Bürgerbüro ist vom 24.12.2025 bis einschließlich 03.01.2026 geschlossen.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch an poststelle@vgem-koelleda.de übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Bei schriftlicher Abgabe ist folgende Postadresse zu verwenden: VG Kölleda, Markt 24, 99625 Kölleda. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers erforderlich.

Gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 3 BauGB können nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Zu den nach Einschätzung der Stadt wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung mit ausgelegt werden, sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

I. Umweltbericht nebst seinen Anlagen

1. Datengrundlage

Die Beschreibung und Bewertung des derzeitigen Umweltzustandes des Plangebietes erfolgt auf Grundlage vorliegender Daten und Informationen.

2. Naturräumliche Einordnung, Reliefverhältnisse, Geologie

Bestandsbeschreibung mit Zuordnung des Plangebietes zu einem Naturraum und Betrachtung des Reliefs und der Geologie.

3. Angaben zum Schutzgut Boden

Bestandsbeschreibung und Bewertung der Auswirkungen des Bebauungsplanes, u.a. mit Ausführungen zur Speicher- und Reglerfunktion, zur Lebensraumfunktion für Pflanzen und Tiere und zur natürlichen Ertragsfunktion des Bodens.

4. Angaben zum Schutzgut Wasser

Bestandsbeschreibung und Bewertung der Auswirkungen des Bebauungsplanes mit Ausführungen zu den Schutzgütern Grundwasser und Oberflächengewässer; zum Grundwasser im Hinblick auf Verschmutzungsempfindlichkeit und Grundwasserdargebot bzw. -nutzung, zum Schutzgut Oberflächengewässer im Hinblick auf Leistungsfähigkeit und Schutzwürdigkeit.

5. Angaben zum Schutzgut Klima und Luft

Bestandsbeschreibung und Bewertung der Auswirkungen des Bebauungsplanes mit Ausführungen zu den klimatischen und lufthygienischen Schutzfunktionen.

6. Angaben zum Schutzgut Tiere und Pflanzen/ Biologische Vielfalt

Dokumentation zur Erfassung der Biotope des Vorranggebietes sowie Dokumentation der vorhandenen Avifauna, Fledermäuse, Feldhamster und naturschutzrechtlichen Schutzgebiete. Dokumentation zur Erfassung planungsrelevanter Vogelarten und Flugbewegungen mit Auswertung der erfassten Daten

7. Angaben zum Schutzgut Landschaftsbild / Erholungseignung

Bestandsbeschreibung der Landschaftsbildeinheiten im Untersuchungsgebiet und deren Vorbelastungen, Bestandsbeschreibung der erholungs- und erlebnisrelevanten Einrichtungen und Strukturen im Untersuchungsgebiet, Bewertung der Auswirkungen des Bebauungsplanes auf das Landschaftsbild und die Erholungseignung.

8. Angaben zum Schutzgut Mensch/ Menschliche Gesundheit/ Kultur- und Sachgüter

Bestandsbeschreibung zur Lage des Plangebietes zu Siedlungsgebieten und zu Vorbelastungen der Siedlungsgebiete durch Immissionen, Bewertung der Auswirkungen des Bebauungsplanes auf das Schutzgut Mensch einschließlich Gutachten Schall und Schattenwurf

Bestandsbeschreibung und Bewertung des Schutzguts Kultur- und Sachgüter mit Hinweisen auf den Umgang mit Bodenfundien.

II. Aus den umweltbezogenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB)

1. Stellungnahme des Landratsamtes Sömmerda vom 31.07.2025 / 20.08.2025

- Forderung nach Bemaßung der Planzeichnung
- Forderung, textlich festzusetzen, dass in jedem Baugebiet nur 1 WEA zulässig ist
- Forderung, dass textlich ergänzt wird, dass untergeordnete Nebenanlagen 5 m über OKG nicht überschreiten dürfen.
- Forderung, die Zuwegung als zulässig auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen festzusetzen
- In Hinweise Punkt 3 sind die Ziffern der Postleitzahlen von Rastenberg und Kölleda zu korrigieren
- Forderung, nach Einhaltung gesetzlich geforderter Gewässerstrandstreifen
- Frage, warum im UB keine Fotovisualisierung aus Richtung Roldisleben
- Forderung nach Festsetzung aller Gehölzstrukturen
- Forderung für B-Plan: Korrektur der Zeiträume in Hinweisen V4, Ergänzung V6: Vergrämung erst nach Kontrolle/Kartierung, neuer Hinweis zu Gehölzschutzmaßnahmen

- Forderung für Umweltbericht: Korrektur der Zeiträume in Hinweisen V4, V5 ändern Windgeschwindigkeit, Ergänzung V6
- Im Umweltbericht überprüfen, ob im 30 m² Graben Amphibien betroffen sind
- Frage: Woher stammen die Aussage im Umweltbericht zu den Rotmilanen
- Fragen zum Fledermausschutz und Mindestabständen zu Gehölzen
- Fragen zur Eingriffsausgleichsbilanz, Kompensation durch Geldzahlung wird nicht anerkannt, Bilanzierung ist zu korrigieren
- Feststellung, dass Roldisleben, Rastenberg und Hardisleben durch Schall und Schatten beeinträchtigt sind

2. Stellungnahme des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 25.07.2025

- Stellungnahme vom 28.11.24 behält Gültigkeit
- Es wird die Aussage in der Begründung nicht gefolgt, dass 8 WEA angrenzend an 49 die Auswirkung auf das Landschaftsbild nicht vergrößert
- Forderung nach Ergänzung der Begründung bezüglich der Standortwahl
- Dringlichkeit der Planung für einen vorzeitigen B-Plan wird akzeptiert, es kann nicht nachvollzogen werden, dass die Planung der gesamtgemeindlichen städtebaulichen Entwicklung nicht entgegensteht
- Überschreitung der Baufelder durch Rotorenblätter erfordert eine Festsetzung dieser Flächen als nichtüberbaubare Grundstücksfläche
- textliche Festsetzung 4.1 (Besonderer Nutzungszweck von Flächen) kann entfallen, weil bereits unter 1.1 geregelt
- Forderung, dass Ausgleichsmaßnahmen nicht als „externe“ bezeichneten werden, sie sind eigenständig als Geltungsbereiche festsetzen
- Forderung, dass auf der Planunterlage Höhen einzutragen sind
- Hinweis, dass für WEA nach Luftverkehrsgesetz im Rahmen der Baugenehmigung entsprechende Zustimmungen eingeholt werden müssen
- Hinweis, dass Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr zu beteiligen ist

3. Stellungnahme des Thüringer Landesamtes für Landwirtschaft und Ländlichen Raum vom 10.07.2025

- Forderung, die genannten Ackerlandfeldblöcke nicht zu bebauen, weil Fläche nicht im unwirksam gewordenen Sachlichen Teilplan Windenergie MT und Entwurf des 2. Sachlichen Teilplans Windenergie keine Vorranggebiete Windenergie sind

4. Stellungnahme des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz vom 22.07.2025

- Forderung nach Aufnahme der Hinweise zum Geologiedatengesetz
- Betriebsweise so einrichten, dass Werte Lärmgutachten eingehalten werden
- Schattenwurf/30min/Tag nicht überschreiten

5. Stellungnahme des Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation vom 29.07.2025

- Forderung nach Verwendung einer Liegenschaftskarte als Plangrundlage, Übergabe eines Auszugs aus dem amtlichen Festpunktinformationssystem

6. Stellungnahme des Thüringen Forsts vom 24.07.2025

- durch den Geltungsbereich der Windenergieanlagen erfolgt keine Inanspruchnahme von Waldflächen
- Zustimmung zur Nutzung Flächen Kommunalwald für externe Kompensationsmaßnahmen

7. Stellungnahme des NABU Kreisverband Sömmerda vom 30.07.2025 / 22.09.2025

- Ablehnung des Standortes, weil Fläche im Entwurf des 2. Sachlichen Teilplans Windenergie nicht enthalten ist
- Forderung nach Begrenzung von Flächenneuinanspruchnahmen im Außenbereich
- Es wird Verschlechterung der Sichtverhältnisse und bedrohliche Wirkungen in Roldisleben gesehen
- Es wird die Luftsicherheit gefordert

- Forderung für Rodung Feldhecken (30m²): Ausgleich in der Feldflur, nicht im Wald
- 8. Stellungnahme der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Thüringen e.V. vom 30.07.2025**
- Forderung einer Begründung, weshalb vom Entwurf des 2. Sachlichen Teilplans Windenergie abgewichen wird
 - Die geplante Ausgleichsmaßnahmen werden als ausreichend befunden
- 9. Stellungnahme der Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e.V. vom 19.08.2025**
- Errichtung weiterer 8 WEA wird wegen weiterer Belastung der Kulturlandschaft nicht zugestimmt, auch wenn sich dort bereits WEA befinden
 - Forderung nach Abständen zu bedrohten Tierarten
- 10. Stellungnahme des Kulturbundes für Europa e.V. Landesverband Thüringen vom 30.07.2025**
- Die geplante Ausgleichsmaßnahmen werden als ausreichend befunden, räumliche Vernetzung von 8 neuen WEA mit 49 vorhandenen wird als geeignet eingeschätzt, Mehrfacherrichtung erforderlicher Infrastruktur wird so reduziert
- 11. Stellungnahme des Verbandes für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V. vom 31.07.2025**
- Ausgleichsmaßnahme Aufforsten von Wald wird zugestimmt
 - Es wird ein Konfliktpotential wahrgenommen
 - Keine Einwände gegen das Vorhaben
- 12. Stellungnahme der Öffentlichkeit 1 vom 10.07.2025**
- Argumente aus der Stellungnahme vom 23.10.2024 haben sich nicht verändert
 - Ablehnung des Vorhabens wegen Beeinträchtigung Landschaftsbild, Beeinträchtigung der Lebensqualität der Anwohner, Belastungen von Tieren und Natur, irreparable Schäden an der Umwelt, Veränderung des Mikroklimas
 - Gegenargument zum Betrieb von Windenergieanlagen - Blackout am 28.04. 2025 iberische Halbinsel
- 13. Stellungnahme der Öffentlichkeit 2 vom 22.07.2025**
- Widerspruch gegen B-Plan wegen Nutzung des privaten Grundstücks von Ö2
- gez. Winter
Bürgermeisterin

Nichtamtlicher Teil

Geburtstagsglückwünsche

Die Stadt Rastenberg gratuliert allen Geburtstagskindern recht herzlich.

Wir wünschen den Jubilaren Gesundheit und Wohlergehen.

*Die Kraft, Schönheit in den einfachsten Dingen zu finden,
macht das Zuhause glücklich
und das Leben liebenswert.*

Louisa May Alcott

Die demografischen Herausforderungen im ländlichen Raum sind groß und vielfältig. Um weichenstellende politische Entscheidungen im Landkreis Sömmerda künftig noch fundierter treffen und die begrenzten Resourcen bestmöglich einsetzen zu können, bedarf es einer integrierten Sozialplanung, die das Thema ganzheitlich betrachtet.

Dafür arbeiten viele Akteure im Landkreis Sömmerda gemeinsam an einer Planung und Strategien, mit dem Ziel, im Landkreis Sömmerda nachhaltig wie bedarfsoorientiert die kommunale Daseinsvorsorge zu stärken und im gesamten Planungsraum tragfähige Strukturen zu etablieren.

Zur Umsetzung integrierter Planungsprozesse im Landkreis Sömmerda gibt es eine Stabsstelle Integrierte Sozialplanung, die direkt beim Sozialdezernenten angesiedelt ist. Im Planungsteam arbeitet eine Planungskoordinatorin eng mit der Jugendhilfeplanerin, der Integrationsmanagerin und der Bildungsmanagerin zusammen.

Zur Erfüllung dieser Aufgabe ist die Planungskoordinatorin für die umfassende Vernetzung in den Sozialräumen verantwortlich und befördert die strategische Zusammenarbeit in verschiedenen Themenbereichen. Dazu zählen u. a.: Soziale Inklusion, Seniorenanarbeit, Jugendhilfeplanung, Ehrenamt, Mobilität, Integration, Integrierte Dorfentwicklung, Bildung, Pflege, Gesundheitsförderung & Prävention, Familienförderung.

Sebastian Goldhorn: Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben; der demografische Wandel im Landkreis stellt uns vor besondere Herausforderungen. Altersgerechtes Wohnen und die ärztliche Versorgung im ländlichen Raum sind hier nur zwei Schwerpunkte. Zusammen mit den Akteuren wollen wir hier etwas bewegen und den Menschen in unserer Region das Leben ein Stück besser machen.



Integrierte Sozialplanung im Landkreis Sömmerda

Der Beirat für Integrierte Sozialplanung im Landkreis Sömmerda hat in seiner jüngsten Sitzung am 21. Oktober in Elxleben einen neuen Vorsitzenden gewählt. Sebastian Goldhorn, Gemeinschaftsvorsitzender der VG Kölleda, wurde mehrheitlich von den anwesenden Mitgliedern des Planungsbeirats für die kommenden zwei Jahre gewählt.

REES geht in die nächste Runde: Projekte, Fortschritte, Perspektiven

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe
Netzwerkpartner und Interessierte,



Regionale Entwicklung
durch Erneuerbare Energien
in der Region Sömmerda

seit unserer Auftaktveranstaltung Ende April dieses Jahres ist einiges passiert. In diesem Newsletter wollen wir Ihnen einen Überblick zum aktuellen Stand des Projekts REES geben und einen kleinen Ausblick, was die nächsten Monate geplant ist.

Im Sommer fand die erste Runde der Befragungen statt, die von unserem Partner ikre - Institut für Klimaneutrale Stadt- und Regionalentwicklung aus Erfurt durchgeführt wurde. Darin konnten unsere Zielgruppen Bevölkerung, Kommunen und Unternehmen Feedback zu ihren jeweiligen Herausforderungen, Einstellungen und Wünschen an die Entwicklung in der Region Sömmerda geben.

Aus der Auswertung der Befragungen hat sich gezeigt, dass generell erneuerbare Energie, die regionale Wertschöpfung daraus und das Konzept der Teilhabe durch Energiegenossenschaften überwiegend positiv bewertet werden. Besonders bei Dach-Photovoltaikanlagen haben die meisten Befragten keine Bedenken. Bei Freiflächen-PV- und Wind-Anlagen sieht das Bild gemischt aus. Für die Bereiche energetische Sanierung, Strom und Wärme aus erneuerbaren Quellen besteht noch Beratungsbedarf.

Daraus haben wir folgende Themenbereiche als Potentiale abgeleitet:

Infrastruktur und interkommunale Zusammenarbeit
Austausch von Wissen und Angehen gemeinsamer Projekte

Transformation der Wärmeversorgung

Bisher wird Wärme noch zu ca. 80 % aus fossilen Energieträgern erzeugt, die aus dem Ausland importiert werden müssen, d.h. die Wertschöpfung fließt aus der Region ab. Es liegt auf der Hand, dass die Nutzung regionaler Ressourcen, von Biogas bis Ab Regelstrom aus Windparks, sinnvoller ist.

Bürgerenergie

Beteiligung der Bevölkerung an den Gewinnen aus Wind-, Sonnen- und Wärmeenergie, Akzeptanz durch Mitbestimmung bei neuen Projekten und Nutzung der günstig vor Ort erzeugten Energie

Demographie und Fachkräfte

Förderung attraktiver Lebens- und Arbeitsorte. Stärkung der Daseinsvorsorge, Belebung von Ortskernen und Schaffung von attraktivem Wohnraum - quersubventioniert durch Energieprojekte.

Folgende Ideen für Umsetzungsprojekte werden wir in den nächsten Monaten weiter ausarbeiten:

Günstiger Strom für alle

Anhand eines Pilotobjekts der Bauart WBS70 der Wohnungsgesellschaft Sömmerda soll ein Modell entwickelt werden, um ein Dach trotz eingeschränkter Traglast für Photovoltaik nutzbar zu machen. Der günstige Solarstrom wird den 160 Mieterhaushalten, hauptsächlich Rentner und Wohnungsgeldempfänger, über die Modelle „Mieterstrom“ oder „Gemeinschaftliche Gebäudeversorgung (GGV)“ zur Verfügung stehen. Dafür wollen wir mit dem zuständigen Netzbetreiber eine Lösung für die Abrechnung und Integration in sein Bilanzierungssystem erarbeiten.



Ein Bild von der letzten Veranstaltung mit Prof. Harald Lesch in Buttstädt



Ärztehaus Roßleben, Visualisierung der BEG Thüringer Becken eG

Auch durch andere Konzepte wie das „Energy Sharing“ sollen Menschen von günstigem, vor Ort erzeugtem Strom profitieren. Die gesetzliche Regelung dafür wird derzeit überarbeitet. Dadurch könnten beispielsweise Menschen in Rastenberg Strom direkt aus dem Solarpark beziehen.

Wärmewende gemeinsam umsetzen

Die kommunale Wärmeplanung der VG Kölleda wird von der BEG Thüringer Becken zusammen mit dem Institut für Klimaneutrale Stadt- und



Wohnblock in Sömmerda für Pilot Mieterstrom/GGV

Regionalentwicklung ab Dezember durchgeführt. Im Fokus stehen dabei realitätsnahe und wirtschaftliche Umsetzungsmaßnahmen, wobei auch Einkaufsgemeinschaften für Haustechnik und Material zur energetischen Sanierung mitgedacht werden.

Interkommunales Energieversorgungsunternehmen

Durch eine stärkere Zusammenarbeit mehrerer Kommunen sollen größere Energie- und Infrastrukturprojekte umgesetzt und eine Beratungsstelle zur energetischen Gebäudesanierung für Bürgerinnen und Bürger geschaffen werden. Außerdem liegen bereits zwei Absichtserklärungen für Bürgerwindräder vor, die eine gute Grundlage für die regionale Wertschöpfung versprechen.

Energie schafft Daseinsvorsorge

Um die Attraktivität der ländlichen Region für junge Familien und Fachkräfte zu erhöhen, sollen leerstehende Bestandsobjekte durch gemeinschaftliche Projekte, unterstützt durch Wertschöpfung aus Energie wiederbelebt werden. Daraus können z.B. Ärztehäuser mit betreutem Wohnen entstehen und so einen Teil der Grundversorgung sichern.

Ausblick

Im ersten Halbjahr 2026 werden weitere Workshops stattfinden, um die Umsetzungsprojekte mit den Netzwerkpartnern zu konkretisieren und den Informationsbedarf zu decken. Zwei Termine für öffentliche Veranstaltungen stehen bereits fest:

Zweites Bürgerforum in Kölleda am 04.12.2025,

Anmeldung über die REES Website

Regionalforum auf Schloss Ettersburg mit Prof. Harald Lesch am 07.02.2026

Veranstaltungsreihe ab Januar 2026 zu den Themen:

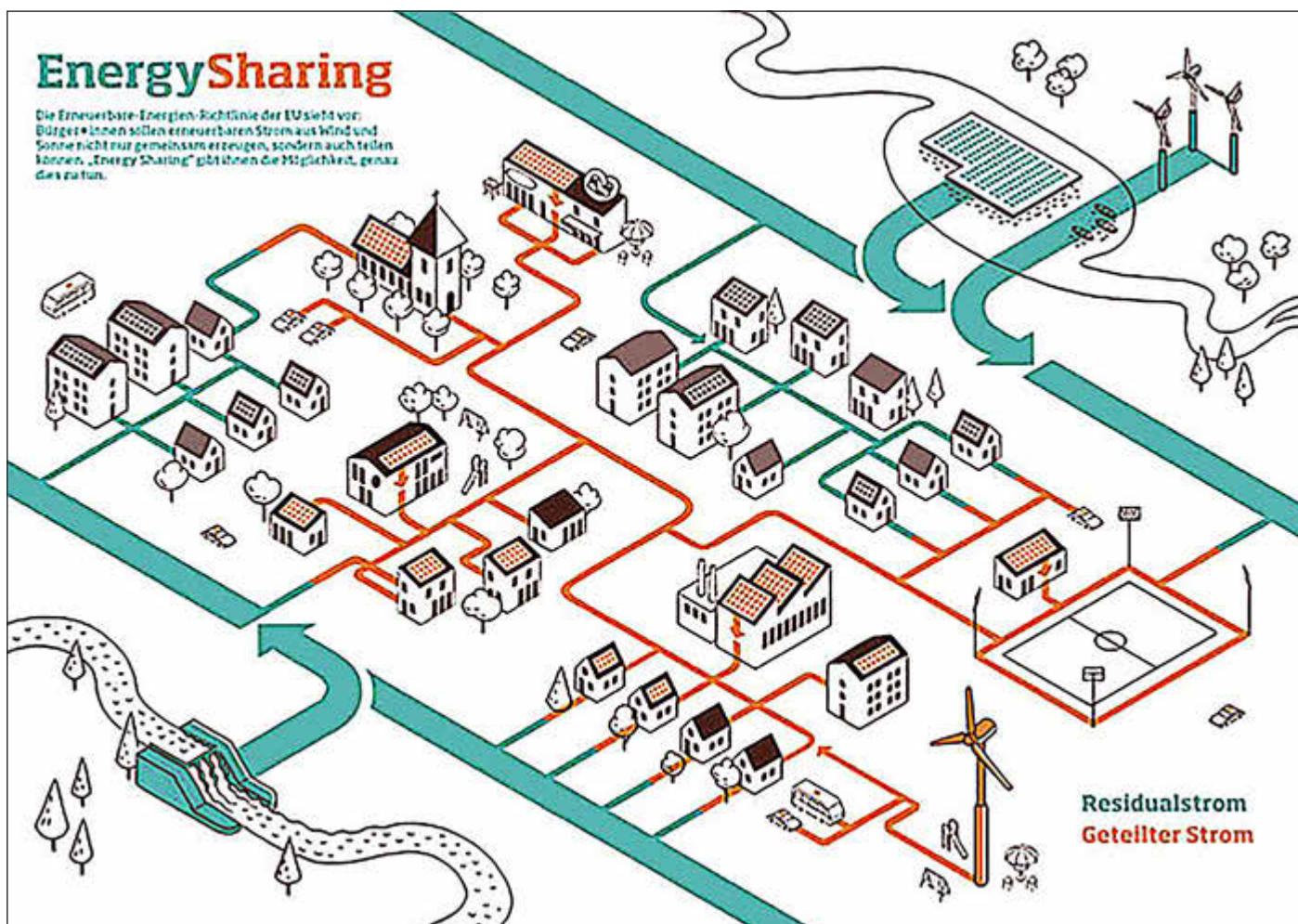
kommunale Wärmeplanung, Energieberatung, energetische Sanierung, Heizungstausch, Photovoltaik, Mieterstrom/GGV, Energy Sharing, Bürgerenergie, Daseinsvorsorge stärken durch erneuerbare Energien



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Dorferneuerung in der Hohen Schrecke

Förderung für private Gebäudebesitzer:

Jetzt Anträge für 2026 stellen!

Für private Bauherren gibt es bis zum **15.01.2026** die Möglichkeit Förderanträge zu stellen, um Baumaßnahmen an der Außenhülle ihrer Gebäude fördern zu lassen. Im Rahmen der Dorferneuerung können Sie eine Förderung von 35% (max. 15.000 Euro pro Objekt/ Hofseite) für Baumaßnahmen an Dach, Fenstern, Fassade, Sockel, Einfriedungen, Tore und Höfe erhalten. Im Einzelfall sind auch Rückbau und Ersatzneubau förderfähig. Anfang des Jahres 2026 können private Gebäudebesitzer erneut Förderanträge stellen. Wenden Sie sich dazu jetzt an den beratenden Architekten Tino Rabold unter: 0175/5960453 oder t.rabold@ipu-erfurt.de.

DORFERNEUERUNG UND DORFENTWICKLUNG IN IHRER REGION!

Fördermittel für private Bauvorhaben in der Dorfregion Hohe Schrecke Süd (Ortsteile der Stadt Kölleda Altenbeichlingen, Beichlingen, Großmonra, Burgwenden, Gemeinde Ostramondra, Ortsteile der Stadt Rastenberg Bachra und Schafau)



FÖRDERUNG FÜR DACH, FASSADE UND VIELES MEHR

Im Rahmen der Dorferneuerung und Dorfentwicklung können Sie von 2022 bis 2026 eine Förderung von 35% und eine Fördersumme von max. 15.000 € pro Objekt für Ihre Baumaßnahme erhalten.

KOSTENLOSE BERATUNG VOM FACHMANN

Bei der Planung und Abwicklung des Fördervorhabens hilft Ihnen ein Architekt. Er berät Sie hinsichtlich Ihres geplanten Bauvorhabens, gibt Hinweise zu baugestalterischen sowie fördertechnischen Aspekten und steht Ihnen von der Antragsstellung bis zum Verwendungsnachweis unterstützend zur Seite.



Hintergrund:

Im September 2021 wurde die Dorfregion Hohe Schrecke Süd (Gemeinde Ostramondra, Ortsteile der Stadt Rastenberg Bachra und Schafau) als FörderSchwerpunkt der Dorferneuerung anerkannt. Für die Gemeinden besteht damit die Möglichkeit, noch bis 2026 vielfältige Projekte für ihre Dörfer und die Region zu verwirklichen. Dazu gehören sowohl kommunale Projekte in den einzelnen Ortsteilen wie die Sanierung von öffentlichen Gebäuden oder die Gestaltung von Dorfplätzen als auch die gemeinsame Umsetzung von regionalen Projekten für die gesamte Region der Hohen Schrecke.

SANIERUNG, RÜCKBAU & NEUBAU

- > Maßnahmen an der Außenhülle von Bestandsgebäuden:
z.B. Dach, Fenster, Fassade, Sockel
- > Maßnahmen an Nebenanlagen:
z.B. Einfriedungen, Tore, Höfe
- > Rückbau und Ersatzneubau

WAS IST ZU BEACHTEN?

Lassen Sie sich im Laufe des Jahres kostenfrei beraten und stellen Sie den Förderantrag jeweils zum 15.01. des nächsten Jahres.

Mitte des Jahres erhalten Sie den Fördermittelbescheid und können mit der Ausführung beginnen.

Wichtig: Mit der Maßnahme darf erst nach Erhalt des Zuwendungsbescheides begonnen werden. Auch der Abschluss von Handwerkerverträgen und der Erwerb von Material gilt bereits als Maßnahmenbeginn und ist nicht gestattet.

In der Ausführung sind die Auflagen und Bedingungen des Zuwendungsbescheides unbedingt einzuhalten, ansonsten droht der Rückruf der Fördermittel.

**Interesse?**

Melden Sie sich bei:

Beratendes Planungsbüro
IPU GmbH

Dipl.-Ing (FH) Tino Rabold

Tel.: 0361/600 200 60

0175/5960453

E-Mail: t.rabold@ipu-erfurt.de

oder

Verwaltungsgemeinschaft Kölleda

Fachbereich Bau und Planung

Wolfdietrich Zeimer

Tel.: 03635/450 104

E-Mail:

wolfdietrich.zeimer@vgem-koelleda.de



WIR
ENTWICKELN
RÄUME.

Weihnachtsgrüße der Ortsteilbürgermeister

Roldisleben

Liebe Roldislebener und
alle Einwohner unserer
Stadt Rastenberg
mit ihren Ortsteilen,

die Adventszeit ist da und ich nutze diese
ruhigen Tage, um ein herzliches Danke-
schön auszusprechen.

2025 war wieder ein lebendiges Jahr
mit schönen Höhepunkten - von der
Kirmes bis zum traditionellen Pyramide-
Anschubsen haben wir viel gemeinsam
erlebt.

Ein besonderer Meilenstein: Nach über
6 Jahren ist die Brücke endlich fertig!

Unsere Hauptzufahrt ist wieder frei und
ohne Umwege erreichbar. Mein großer
Dank geht an die Kollegen der Meliora-
tion Laucha für die hervorragende Bau-
abwicklung.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein
besinnliches Weihnachtsfest und einen
guten Start in ein gesundes Jahr 2026.
Bleiben wir gespannt, was kommt - hof-
fentlich nur Gutes!

Herzliche Grüße

Thomas Hindorf
Ortsteilbürgermeister
von Roldisleben



Schafau

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2026!

Wir wünschen Ihnen geruhsame Festtage mit
Zeit zum Durchatmen und schönen Momenten
im Kreis Ihrer Familie.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesund-
heit, Zufriedenheit und alles Gute.

Herzliche Grüße
Ihr Ortschaftsrat Schafau
und Ortsteilbürgermeister
Alexander Schimmel



Bachra



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Bachra,

ein anspruchsvolles und ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Vieles ist geschehen - von baulichen Maßnahmen bis hin zu zahlreichen Veranstaltungen und Festen.

Besonders möchte ich hervorheben:

- Die Fertigstellung des Hauptdaches unserer Kirche,
- Die Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleistungen am Pfarrhaus,
- Die Weiterführung der grundhaften Sanierung unseres Dorfgemeinschaftshauses,
- Und nicht zuletzt: den starken Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung unter unseren fünf Vereinen und allen Einwohnern von Bachra.

Der Verein für Fanfarenmusik Bachra e.V. war nahezu bei jedem Fest in Bachra dabei - und hatte zu dem unzählige Auftritte im Landkreis. Gemeinsam mit dem Heimat- und Kulturverein Bachra-Schafau e.V., dem Feuerwehrverein Bachra e.V., dem Kinderland Bachra e.V. und dem Kirchenverein Bachra e.V. wurden auch 2025 über 20 Veranstaltungen organisiert und durchgeführt.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich im Laufe des Jahres für unser Dorf eingesetzt haben - nur durch unsere gemeinsame Hilfe und unser Miteinander konnten all diese Aufgaben und Feste gelingen.

Das Fest der Freude und des Friedens steht vor der Tür - und so wünsche ich Ihnen, liebe Einwohner von Bachra, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles, gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.

Ihr Ortsteilbürgermeister
Andreas Weber

Rothenberga

Liebe Bürger, Nachbarn und Freunde,

wieder ist ein Jahr vergangen - mit vielen Ereignissen und neuen Herausforderungen.

Auch 2026 werden uns wichtige Aufgaben erwarten. Umso wertvoller sind die kommenden Feiertage, an denen wir neue Kraft schöpfen und wertvolle Zeit mit unseren Liebsten verbringen können.

Ich wünsche Ihnen allen frohe Weihnachten, einen gesunden Jahreswechsel und viel Kraft für das neue Jahr.

Herzliche Grüße

Christoph Hänert
Ortsteilbürgermeister Rothenberga



Starkes Jahr für unsere Infrastruktur: Die Investitionen der VG-Kölleda im Überblick

Das 100. Jubiläum des Waldschwimmbades in Rastenberg sowie die umfassende Generalsanierung waren sicher einer der Höhepunkte des Jahres. Dazu kamen 2025 zahlreiche weitere große und kleine Projekte, die in den Gemeinden der VG Kölleda sichtbar vorangebracht wurden. Ob mit staatlichen Förderprogrammen, eigenen Haushaltssmitteln oder in Eigenleistung - überall konnte so ein Stück weit das Leben im ländlichen Raum verbessert werden.

Hier ein nicht vollständiger Rückblick auf die Investitionen, die 2025 umgesetzt wurden und von denen viele bereits abgeschlossen werden konnten.

Projekte in Rastenberg	Kosten	Fördermittel
Waldschwimmbad Generalsanierung, 100-jähriges Bestehen	4.500.000 €	2.500.000 €
Schwimmbad Errichtung Sprungturm	56.000 €	30.169,75 €
Errichtung Spielplatz Waldschwimmbad	42.050 €	21.095,75 €
Sanierung Gaststätte - jetzt ganzjähriger Betrieb möglich	77.990 €	-
Brücke Roldisleben - Fertigstellung 2025 - seit 2018 gab es eine Tonnagebeschränkung	350.000 €	246.800 €
Sportplatz - Sanierung	820.000 €	445.697,33 €
Straßensanierung - Almose	25.000 €	-
Straßenbeleuchtung - Umstellung auf LED-Beleuchtung Kirchallee, Hauptstraße Bachra, Bahnhofstraße Rothenberga	66.400 €	-
Alte Gemeindeverwaltung, Bachra - Sanierung und Ausstattung innen abgeschlossen, Außengestaltung läuft noch		
Sanierung Außenanlagen Ausstattung	651.000 € 174.000 € 23.000 €	441.092,72 € 145.942,45 € 18.510,45 €
Erst-Ausstattung einer Wasserwehr Umsetzung bis 2026	25.000 €	25.000 €
Das im Programm Zukunft Region mit rund 215.600 € geförderte Projekt REES (Regionale Entwicklung durch erneuerbare Energien in der Region Sömmerda) konnte im März beginnen. Bis Ende 2026 wird ein Konzept erarbeitet wie unsere Wirtschaft durch Bürgerbeteiligung gestärkt und die Daseinsvorsorge gesichert werden kann. Weitere Informationen auf www.rees-thueringen.de		
Projekte in Kleinneuhausen		
Jugendclub Neugestaltung Terrasse und Bepflanzung + neue Fenster mit Rollläden	12.000 €	10.756,06 €
Jugendclub - 1 neue Sitzgelegenheit +Veranstaltung 50. Bestehen	1.900 €	990 €
Spielplatz Vogelsberger Straße - Neuer Zaun, zur Sicherheit der Kinder	4.400 €	-
Park - Erneuerung Fußboden im Pavillon	11.500 €	-
Neue Straße - Planung des Straßenausbau - Bau 2026	300.000 €	-
Projekte in Großneuhausen		
Pico Park Planung (bis 2027 Umsetzung)	160.500 €	128.383,00 €
Feuerwehr - Neubau einer Fertiggarage zur Lagerung	48.000 €	-
Sportraum - Sanierung	32.400 €	24.243,81
Erst-Ausstattung einer Wasserwehr	25.700 €	25.000 €
Projekte in Ostramondra		
Sportplatz - Sanierung Sportlerheim abgeschlossen	590.000 €	201.554,03 €
Trimm-Dich-Pfad - neue Geräte wurden aufgestellt	19.000 €	15.037,05 €
Erneuerung Fußgängerbrücke - Rettgenstedter Straße	28.200 €	18.469,99 €
Sanierung Dorfgemeinschaftshaus	555.500 €	434.094,22 €
Kindergarten - Sanierung Gruppenraum	13.000 €	
Gesamtvolume	8.612.540 €	4.732.837 €



Brücke - Roldisleben



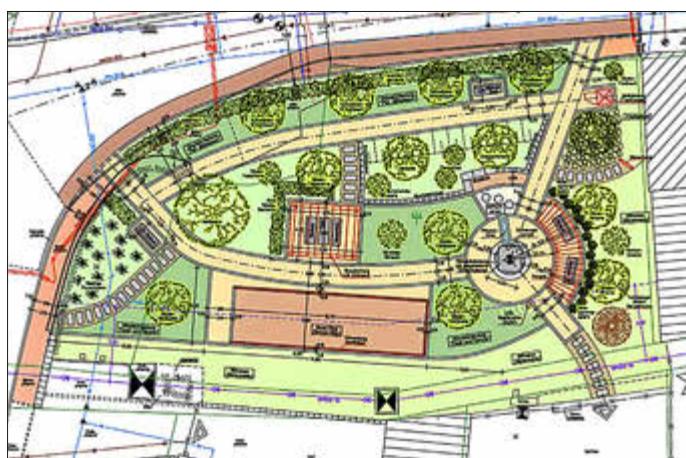
Erneuerung der Fußgängerbrücke in Ostramondra



Jugendclub - Kleinneuhausen



Spielplatz, Waldschwimmbad - Rastenberg



Lageplan Pico-Park - Großneuhausen



Sportanlage - Rastenberg



Projekt Waldschwimmbad Rastenberg



Sportraum - Großneuhausen



Trimm-Dich-Pfad - Ostramondra

Informationen

Sparkassenmobil - Info

Das Sparkassenmobil ist an nachfolgenden Terminen in Rastenberg vor Ort. Hier können sie den Geldautomaten zur Bargeldbeschaffung und den Kontoauszugsdrucker nutzen. Es können auch ausgefüllte Überweisungsträger eingereicht werden.

Fahrplan Mobiler Geldautomat der Sparkasse Mittelhessen		
Haltepunkt: Rastenberg, Kirchallee, vor ehemaliger Sparkasse		
Di	23.12.2025	15:30 Uhr
Do	15.01.2026	09:30 Uhr
Di	27.01.2026	15:15 Uhr
Do	12.02.2026	09:30 Uhr



Kindertagesstätten

Stürmische Herbsttage im Kinderland Bachra

Der Wind wehte uns in den letzten Wochen von Ort zu Ort und ähnlich wie die bunten Herbstblätter tanzten unsere Kinder von Abenteuer zu Abenteuer. Mit Gummistiefeln und Regensachen machte ihnen das Wetter gar nichts aus und so zogen viele kleine Hände über das Feld von Familie Müller aus Bachra. Wir lasen alle zusammen die Kartoffeln auf und kürten die größte Kartoffel als Kartoffelkönig. Denn wenn die Kartoffel nicht wäre, haben die Kinder festgestellt, gäbe es viele köstliche Leckereien nicht, die sie doch so gern essen.

Aber nicht nur das Wetter war die letzten Wochen sehr stürmisch, auch die Giraffe Gustav erlebte turbulente Zeiten, sie wurde nämlich von ihren Freunden schlecht behandelt. Zum Glück konnte uns Frau Handrock vom ASB ... helfen und zusammen haben alle Kinder liebe Worte für die Giraffe gefunden. „Schlechte“ Wörter gehören von nun an in den Brüllheimer und finden ihren Weg dort hoffentlich nie wieder hinaus. Wer doch einmal Wut verspürt, kann diese nun mit dem Wuthammer herauslassen oder Papier zerreißen. Bei so viel Spaß, kann man gar nicht mehr sauer sein.

Wer ist schneller, unsere großen Holzwürmer oder der Wind? Um das herauszufinden fuhren wir am 30. September zum Crosslauf nach Rastenberg. Nach einem gemeinsamen Frühstück im Hort der Grundschule liefen wir zur Rennstrecke im Kurhauswald. Zusammen mit den Kindern aus den Kindergärten von Rastenberg und Hardisleben ließen die kleinen Wirbelstürme so schnell sie konnten und bekamen für ihren Einsatz sogar eine Siegerurkunde. Aber die wahre Belohnung erwartete unsere Vorschüler auf dem Schulhof der Grundschule, denn dort durften sie zum Abschluss alle Spielgeräte ausprobieren. Es kommt nicht oft vor, dass ein Kindergartenkind mit Schulsachen spielen darf, deswegen war es für unsere Kinder an diesem Tag eine besondere Ehre.

Bald darauf fanden wir einen weiteren Grund zu feiern: unsere Kinderkirmes. Reich konnten wir an diesem Tag von den mitgebrachten Erntedankkörbchen schlucken. Aber wer so viele Köstlichkeiten hat, sollte unserer Meinung nach auch teilen. Deswegen ließen wir mit unseren Körbchen in die Kirche von Bachra zu Frau Weber. Jedes Kind legte sein mitgebrachtes Obst und Gemüse ab und so deckten alle zusammen den vollen Erntetisch. Alle Gaben wurden später nach Erfurt an die Stadtmission gespendet. Zum Abschluss hörten wir von Frau Weber eine schöne Geschichte über die Erntezeit, tanzten zu einem tollen Kartoffelsong und zurück im Kindergarten feierten wir ausgelassen.

Wenn es draußen regnet und stürmt, gibt es nichts schöneres, als warm eingekuschelt ein Buch zu lesen. Um wieder Nachschub zu holen, fuhren unsere Holzwürmer in die Bibliothek nach Kölleda. Frau Dingeldein, die Bibliothekarin las uns eine Geschichte vor. Danach haben wir selber so viele Bücher gelesen, wie wir konnten und auch das Spielzeug aus der Bibliothek haben wir ausprobiert.

Kaum zurück im Kindergarten klingelte das Telefon, der Bürgermeister von Bachra, Herr Weber war an der anderen Seite der Leitung. Er braucht unsere Hilfe im Wald, denn für eine Wette hat er die Aufgabe bekommen, einen Baum zu pflanzen. Aber in unserem Zauberwald darf nichts ohne die Zustimmung der Kinder und natürlich auch die von Herrn Silberhorn passieren. Nachdem Herr Weber diese erhalten hat, wurde mit schwerem Gerät der kleine Baum zur richtigen Stelle gebracht. Gut das sich unsere Kinder so gut auskennen und den Platz auch gleich gefunden haben. Mit gemeinsamen Kräften gelang es schließlich ein Loch zu graben, den Baum zu pflanzen und die Wette zu gewinnen.

Ihren Einsatz in den letzten Wochen wurde zum Schluss noch mit einer Halloweenparty für unsere großen Geister belohnt. Gruselige Hexen und Gespenster ließen sich schaurig leckere Süßigkeiten schmecken und tanzten dann ganz wild im Hexenholzhaus herum. Nur mit vereinten Kräften konnte die Schale des riesigen Kürbis geschält und mit einem schaurigen Gesicht verziert, zu einer Laterne werden.

Um den Kinder diese ereignisreichen Wochen zu ermöglichen haben wir viel Hilfe erhalten. Unser Dank gilt deswegen an Familie Müller aus Bachra, die seit Jahren immer wieder im Herbst an uns denkt. An Frau Handrock vom ASB, danke, dass Sie sich die Mühe gemacht haben, für uns sogar ihr Programm anzupassen. Vielen herzlichen Dank auch an Frau Sabine Weber, die uns das ganze Jahr über kirchlich begleitet. Ein kräftiges Dankeschön auch an Frau Dingeldein von der Bibliothek in Kölleda, für ihre Liebe zu Büchern. Den Bürgermeister von Bachra, Herrn Weber, haben wir vieles zu verdanken, aber so eine matschige Wettaktion hatten wir noch nie. Der größte Dank aber geht diesmal an unsere Eltern. Sie übertreffen sich immer wieder aufs Neue und ermöglichen uns und den Kindern dadurch all unsere schönen Abenteuer. Dankeschön auch an die Elternteile, die uns bei Ausflügen begleiten, denn nur dadurch können wir so viel erleben.

Das Team vom Kinderland Bachra





Schulnachrichten

Herbstcrosslauf in Rastenberg - sportlicher Einsatz und starke Zusammenarbeit

Am 30. September fand in Rastenberg der diesjährige schulinterne Herbstcrosslauf statt - und das bei idealem Herbstwetter. Auf einer abwechslungsreichen Laufstrecke durch den Wald stellten die Schülerinnen und Schüler ihr Können, ihre Ausdauer und ihren Teamgeist unter Beweis.

Die Strecke hatte es in sich: unebener Waldboden, steile Anstiege und das ständig wechselnde Gelände forderten von allen Teilnehmenden vollen Einsatz. Umso größer ist der Respekt vor jedem Kind, das die Strecke erfolgreich bewältigte - ganz gleich, auf welchem Platz es am Ende landete.

Ein besonderes Highlight war die gemeinsame Durchführung des Laufes mit den Kindergarten aus Rastenberg, Bachra und Hardisleben. Durch diese Zusammenarbeit sollte die Verbindung zwischen Schule und Kindergarten gestärkt und den jüngeren Kindern schon früh Freude an Bewegung vermittelt werden.

Zum Abschluss erhielten die drei Erstplatzierten jeder Altersklasse, getrennt nach Jungen und Mädchen, eine Siegerurkunde - eine verdiente Anerkennung für ihren sportlichen Einsatz.

Der Herbstcrosslauf war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie Sport Gemeinschaft schafft und Kinder zu Höchstleistungen motiviert.

C. Nickel



European School Sports Day an der Grundschule Rastenberg: Ein Vormittag voller Bewegung

Mit großer Begeisterung hat die Grundschule Rastenberg den European School Sports Day (ESSD) im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ durchgeführt. Unter der Organisation des Sportteams absolvierten alle Klassen einen abwechslungsreichen Bewegungsparcours - von Rope-Skipping als Gruppenaufgabe, Indoor-Weitsprung und Hockwenden über Hindernisse bis hin zu einem Staffellauf mit Teppichfliesen und weiteren Koordinations- und Ausdauerstationen.

Schulleiterin Frau Rudolph zeigte sich erfreut über die Atmosphäre auf dem Schulhof und in der Sporthalle: „Der ESSD macht erfahrbar, wie viel Freude gemeinsames Bewegen stiftet - und wie verantwortungsvoll unsere Kinder miteinander umgehen.“

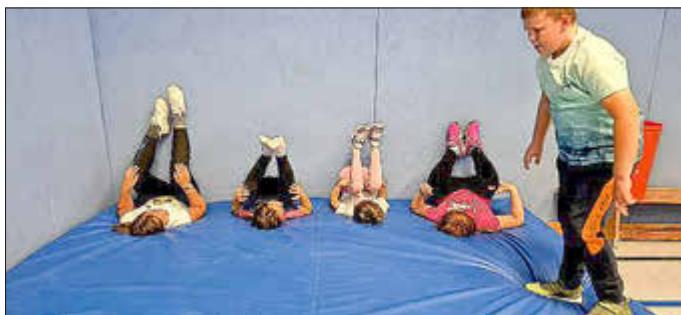
Sportlehrer Herr Nickel zog ein rundum positives Fazit: „Der Tag war ein absolut gelungenes Highlight und bot den Schülerinnen und Schülern nicht nur Spaß und Begeisterung an der Bewegung, sondern stärkte auch Teamgeist, Fair Play und Selbstvertrauen - und zeigte, wie leicht sich Bewegung in den Schulalltag integrieren lässt.“



Im Sinne des Gedankens „Bewegen, Erleben, Gemeinsam“ wurden die Klassen an mehreren Stationen von Helferinnen und Helfern begleitet. Neben Zeiten, Weiten und Treffern flossen Fair-Play-Punkte in die Wertung ein. Am Ende erhielten alle Kinder eine Teilnahmeurkunde - denn im Mittelpunkt stand die gemeinsame Aktivität.

Hintergrund: Der European School Sports Day ist Teil der europäischen #BeActive-Initiative und motiviert Schulen, einen bewegungsreichen Aktionstag zu gestalten. Die Grundschule Rastenberg verband den ESSD mit dem bundesweiten Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ und setzte damit ein starkes Zeichen für Gesundheitsförderung und Gemeinschaft.

C. Nickel



Kleines Martinsfest der Erstklässler begeistert die Schule

Am 11.11.2025 präsentierte die 1. Klasse der Staatlichen Grundschule Rastenberg ein stimmungsvolles Programm zu Sankt Martin und sorgte damit für leuchtende Augen in der gesamten Schulgemeinschaft. Die Schülerinnen und Schüler hatten in den vergangenen Wochen fleißig geübt - und das Ergebnis konnte sich sehen lassen.

Mit viel Begeisterung stellten die Kinder die Geschichte von Sankt Martin nach und erinnerten so an das Teilen und die Nächstenliebe, die dieser Tag symbolisiert. Auch Lieder und Gedichte wurden von den Kindern vorgetragen.

Ein besonderes Highlight waren natürlich die bunten Laternen, die am Ende des Programms stolz präsentiert wurden. Sie ließen den Raum in warmem Licht erstrahlen und rundeten die Aufführung perfekt ab.

Die Erstklässler hatten sich sichtlich viel Mühe gegeben - und das Publikum dankte es ihnen mit großem Applaus!

J. Blott



ADACUS zeigt Grundschülern, wie man sicher durch den Straßenverkehr kommt

Großer Besuch in der Turnhalle: Der fröhliche Verkehrs-Rabe ADACUS machte am 18. November 2025 Halt in der Staatlichen Grundschule Rastenberg und brachte den Kindern der 1. und 2. Klassen wichtige Verkehrsregeln näher. Mit viel Bewegung, Musik und guter Laune wurde aus der Turnhalle für ein paar Stunden ein spannender Lernort rund um das Thema Verkehrssicherheit.

Zum Einstieg sangen alle gemeinsam den ADACUS-Song, der sofort für gute Stimmung sorgte und auf das Thema einstimmte. Danach ging es direkt los: Wo eben noch Sportgeräte standen, befand sich plötzlich ein Fußgängerüberweg - und sogar Ampeln durften nicht fehlen.

Die Schülerinnen und Schüler verwandelten sich in Autos, Motorräder oder Fußgänger und probierten in kleinen Szenen aus, wie man sich sicher im Straßenverkehr bewegt. Ob richtiges Überqueren der Straße, Warten an der Ampel oder Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer - alles wurde spielerisch geübt und von ADACUS aufmerksam begleitet.

Zum Abschluss gab es für jedes Kind eine Urkunde und tolle Ausmalbilder. So bleibt der Besuch von ADACUS sicher noch lange in Erinnerung - und das Gelernte hoffentlich auch.

J. Blott



Festliche Stimmung beim Weihnachtsmarkt der Staatlichen Grundschule Rastenberg

Mit einem abwechslungsreichen und liebevoll gestalteten Programm eröffnete die Staatliche Grundschule Rastenberg am 04. Dezember 2025 ihren diesjährigen Weihnachtsmarkt und sorgte damit für einen stimmungsvollen Auftakt in die Vorweihnachtszeit. Jede Klasse hatte im Vorfeld eifrig geübt und präsentierte Lieder, Gedichte, einen mitreißenden Rap und sogar ein kleines Stand-up-Theaterstück. Der begeisterte Applaus zeigte deutlich, wie sehr sich alle Kinder ins Zeug gelegt hatten. Doch nicht nur das Programm war ein Highlight des Abends. Schon Wochen zuvor waren die Schülerinnen und Schüler kreativ geworden: In den Klassenzimmern wurde geschnitten, geklebt, gemalt und gesägt. Die selbst gebastelten Kunstwerke - von Weihnachtsdekoration über kleine Geschenkideen bis hin zu winterlichen Basteleien - konnten die Besucher an dem liebevoll dekorierten Verkaufsstand erwerben.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Neben herzhaften Gerichten des Restaurants AusZeit aus Rastenberg erfreuten sich die Gäste an frisch gebackenen Waffeln und Glühwein. Ein weiteres Highlight war das Glücksrad, an dem Kinder gemeinsam mit ihren Familien kleine Preise gewinnen konnten. Ein herzlicher Dank geht zudem an den Reitverein, der uns mit Pavillons unterstützt hat.

In gemütlicher Atmosphäre verbrachten alle Anwesenden einen fröhlichen Abend. Der Weihnachtsmarkt der Staatlichen Grundschule Rastenberg bot nicht nur ein weihnachtliches Programm und viele Leckereien, sondern auch ein schönes Miteinander - und damit einen gelungenen Start in die Vorweihnachtszeit.

J. Blott



Impressum

Rastenberg Kurier

Amtsblatt der Stadt Rastenberg

Herausgeber: Stadt Rastenberg Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: der Bürgermeister Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbelegungen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Von Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirka Reise Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWST) beim Verlag bestellen. Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Vereine und Verbände



natürlich
STADTRASTENBERG
WOHNEN. ERHOLEN. MEINE STADT.



PRINZESSIN GESUCHT

DIE STADT RASTENBERG SUCHT GEMEINSAM
MIT DEM TRADITIONSVEREIN RASTENBERG E.V.
EINE NEUE KIRSCHFESTPRINZESSIN FÜR DIE
AMTSZEIT 2026/2027

DU BIS MINDESTENS 18 JAHRE ALT, HAST EINEN
FÜHRERSCHEIN (KLASSE B) UND KOMMST AUS
RASTENBERG MIT ORTSTEILEN?

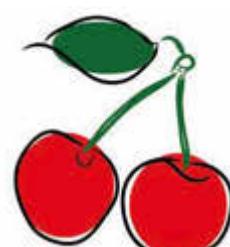
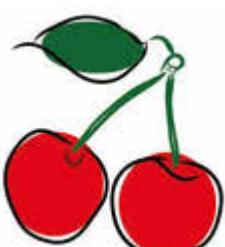
DANN SUCHEN WIR GENAU DICH !!!

NACH DER KRÖNUNG ZUR KIRSCHFESTPRINZESSIN
BEGINNT DEINE AMTSZEIT IN DER DU DEINE STADT
RASTENBERG REPRÄSENTIEREN KANNST.
DEINE AMTSKLEIDUNG BEKOMMST DU GESTELLT UND DIE
BÜRGERMEISTERIN, DER TRADITIONSVEREIN UND
DER VEREINSRING STEHEN DIR BEI DEINEN AUFGABEN
ZUR SEITE.

HAST DU INTERESSE?

DANN BEWERBE DICH UNTER FOLGENDEN ANDRESSE.

TRADITIONSVEREIN RASTENBERG E.V.
OBERTORSTRASSE 14
99636 RASTENBERG
info@kirschfestkomitee.de



Rastenberg

APRES SKI PARTY

SAMSTAG

7. FEBRUAR 2026

IM BUERGERHAUS

SAFE THE DATE

Traditionsverein Rastenberg e.V.



Musikalische Adventsandachten 2025

Die Kirchengemeinden der Region-Mitte laden zu Adventsandachten mit Musik und anschließendem Beisammensein bei Punsch und Gebäck ein. Alle sind willkommen!

29.11.	14:00	Großneuhausen	... mit dem Chor „Querbeet“
29.11.	15:00	Buttstädt	Familien-Adventssingen
29.11.	17:00	Buttstädt (Markt)	Advents-Turmblasen auf dem Markt
29.11.	18:30	Buttelstedt	Buttelstedter Adventsmusik mit den Buttelstedter Chören
03.12.	17:00	Niederreißen	Orgelkonzert mit Carolin Schaback
03.12.	18:30	Oberreißen	... mit dem „Kinderchor Buttstädt“
06.12.	14:00	Vogelsberg	... mit dem Chor „Querbeet“
06.12.	16:00	Großneuhausen	Adventskonzert mit „DuoVimaris“
06.12.	16:00	Haindorf	Adventskonzert mit Annemarie Wegener und Evelyn Vent
06.12.	16:30	Mannstedt	... mit dem „Weimarer Männerquartett“
07.12.	18:00	Rastenberg (Pfarrhof)	Adventstürchen mit dem „Singekreis Rastenberg“
10.12.	19:00	Buttstädt	Konzert mit den „Gregorian Voices“
10.12.	19:00	Hardisleben	... mit dem „9-Uhr-Chor Rudersdorf“
13.12.	14:00	Großbrembach	... mit dem „Chor Großbrembach & Guthmannshausen“
13.12.	16:00	Teutleben	... mit dem „Chor ehemaliger Pfortenser“
13.12.	18:00	Nirmsdorf	... mit dem „Chor ehemaliger Pfortenser“
14.12.	14:00	Olbersleben	... mit dem „Chor Großbrembach & Guthmannshausen“ & Silvio Gleim
14.12.	14:30	Eßleben	... mit dem „Chor ehemaliger Pfortenser“
14.12.	17:00	Rastenberg (Josefskirche)	Adventstürchen mit dem „Singekreis Rastenberg“ & Reinhard Süpke
17.12.	19:00	Rudersdorf	... mit dem „9-Uhr-Chor Rudersdorf“
19.12.	17:00	Guthmannshausen	... mit dem „Chor Großbrembach & Guthmannshausen“
21.12.	15:00	Leutenthal	Familien-Adventssingen
21.12.	16:00	Großneuhausen	Adventskonzert mit Dilian Kushev



Kirmesverein Rothenberga

präsentiert

X-MAS

Party Rothenberga

26.
DEZ

START

20:00 UHR

DJ ELTON

**SG Union berichtet:**

Nachwuchs der Sektion Volleyball musste sich in Eckartsberga neu sortieren



Bereits am 31.10.2025 fuhren wir mit unserem Nachwuchs zum 13. Eckartsbergaer Jugendvolleyballturnier. Als Mannschaft meldeten wir eine Mixmannschaft U18 an. Es galt unseren Titel vom Vorjahr zu verteidigen.

Da die Mannschaft sich verjüngte und einige Spieler nicht mehr auf Grund ihres Alters spielen durften, war ein erneuter Turniersieg schwer. Die Mannschaft hat noch nicht lange als Team gespielt und musste sich neu finden.

Sie hielten sich wacker und konnten am Ende des Turniers den 7. Platz erreichen. Nun heißt es wieder trainieren um bei anderen Turnieren bessere Ergebnisse zu erzielen.



**Kristin Gyza
SG Union / Förderverein GSS Maria Martha**

Neues Outfit für unsere Volleyball-Mädchen

Bei einer Facebook Aktion der EnBW haben wir uns für die Ausstattung von Trikots für unsere Volleyball-Mädchen beworben und wir wurden belohnt.

Ein 12'er Trikotsatz kam per Paket zu uns und alles gesponsert von der EnBW.

Hier zeigt es sich wieder, dass man ruhig einmal an solchen Aktionen mitmacht.

Wir danken natürlich der

—EnBW

**Kristin Gyza
SG Union / Förderverein GSS Maria Martha**



Kirmes 2025 in Rothenberga

Ein durchaus gelungenes Fest in Rothenberga



Im Namen aller Gäste und Freunde möchte ich mich beim Kirmesverein Rothenberga e.V. bedanken für die Durchführung unserer traditionsreichen Kirmes. Auf ganzer Linie habt ihr hier das Wochenende selbstlos durchgeplant zum Wohle eurer Gäste. Die befreundeten Vereine aus der Kleinen Schweiz, Rastenberg und Bachra haben uns beim Feiern ordentlich unterstützt. Vielen Dank an euch alle!

Wir konnten unseren Landrat Herrn Karl begrüßen und gemeinsam ein Glässchen zum Programm genießen. Es gab Preise über Preise - gefühlt hat jeder was mitgenommen.

Lieber Kirmesverein Rothenberga, vielen Dank und wir freuen uns auf weitere Feste mit euch.

**Ortsteilbürgermeister Rothenberga
Christoph Häner**





Rastenberger Kunstherbst Verein

Besinnliche Weihnachten und ein friedvolles neues Jahr



Ein wunderschönes Weihnachtsfest mit gemütlichen und besinnlichen Stunden im Kreise Ihrer Lieben wünschen wir allen in und um Rastenberg herum.

Für das neue Jahr hoffen wir mit Ihnen auf ein friedliches 2026 und für Sie persönlich wünschen wir beste Gesundheit und vielleicht auf ein Wiedersehen beim 25. Rastenberger Kunstherbst.

**Alles Gute wünschen die
Mitglieder des Rastenberger Kunstherbst Verein**



Unser Waldschwimmbad wartet auf 2026

Liebe Freunde unseres Waldschwimmbades,

was für ein Jahr liegt hinter uns.

Mit viel Engagement ist es gelungen, dass Bad zum 100. Jubiläum zu eröffnen.

Wenn auch noch etwas eingeschränkt, so doch sehr erfolgreich.

Nun warten wir auf den richtigen Start 2026.

Wir hoffen auf gutes Wetter mit viel Sonne, um allen Gästen dieses besondere Waldschwimmbad von seiner schönsten Seite präsentieren zu können.



Wir möchten diesen letzten Kurier 2025 noch einmal nutzen, um DANKE zu sagen.

Danke an alle Bürgerinnen und Bürger, die das seit langem größte Projekt der Stadt Rastenberg unterstützt haben, für Spielplatz und Sprungturm gespendet haben, in Arbeitseinsätzen und mit Hilfe beim Jubiläum an unserer Seite waren.

Danke an alle, die an die Sache und den Erfolg geglaubt haben.
Danke an den Stadtrat, der mit seinem Mut zur Investition den Weg frei gemacht hat.

Danke an die Mitarbeiter des Bauhofes, die auf Zuruf so manches Problem gelöst haben.

Danke an die Verwaltung für die unzähligen Stunden im bürokratischen Dschungel der Antragstellung und Abrechnung.

Alle haben an einem Strang gezogen und gemeinsam haben wir es geschafft.

Mit diesem guten Gefühl gehen wir in die Weihnachtszeit- wir wünschen Ihnen/euch allen ein paar ruhige Tage und ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr.

Euer Waldschwimmbad e.V.

<i>Folgende Adventstürchen öffnen sich im Dezember 2025 Wenn nicht anders vermerkt, Beginn immer 18.00 Uhr</i>	
17. Dezember	Türchen am Streitholz
18. Dezember	
19. Dezember	Caravanstellplatz - Haselberg
20. Dezember	Familie Grabe - Gewerbegebiet
21. Dezember	Fam. Dilsner, Schütze, Untertorstraße
22. Dezember	
23. Dezember	Vorfreude auf Heilig Abend
24. Dezember	Heilig Abend - Abschluss vor der Kirche und anschließend Christvesper in der Kirche

Wissenswertes

www.vhs-soemmerda.de

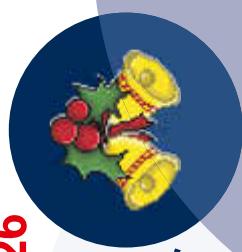
Kreisvolkshochschule
Sömmerna



**In der Kreisvolkshochschule finden
während der Weihnachtsferien**

vom 22.12.2025 bis 02.01.2026

keine Kurse statt.



**Der Kursbetrieb startet wieder
ab 5. Januar 2026.**

**Allen Kursteilnehmern und Dozenten
wünschen wir ein friedvolles
Weihnachtsfest und alles
Gute für das Jahr 2026!**

**Ihr Team der
Kreisvolkshochschule Sömmerna**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Tel.: 03634 612640
Fax: 03634 612641

Internet: www.vhs-soemmerda.de
E-Mail: vhs@ira-soemmerda.de

vhs Kreisvolkshochschule Sömmerna www.vhs-soemmerda.de

Das erwartet Sie im neuen Jahr:

Datum	Kursbeschreibung
7. Januar 2026, 17.00 Uhr	Creme für Gesicht und Körper
8. Januar 2026, 17.30 Uhr	Englisch für Fortgeschrittene
12. Januar 2026, 18.00 Uhr	Progressive Muskelentspannung
14. Januar 2026, 18.00 Uhr	Autogenes Training
15. Januar 2026, 18.00 Uhr	PC-Grundkurs Excel
21. Januar 2026, 17.00 Uhr	Erkältungszeit – bewusst pflegen und leben
9. Februar 2026, 17.00 Uhr	Feng-Shui
11. Februar 2026, 17.30 Uhr	Mein Reisevortrag; Jakobsweg
26. Februar 2026, 17.00 Uhr	Sütterlin für Einsteiger
28. Februar 2026, 13.00 Uhr	Augengesundheit im Beruf und Alltag
2. März 2026, 17.00 Uhr	Unterstützung, Verständnis und Rat für Angehörige von Demenzerkrankten
4. März 2026, 17.00 Uhr:	Palm Dreams: Leinwandgestaltung mit Strukturpaste

...und noch vieles mehr. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

ab 7. Januar 2026
verschiedene Yoga-Kurse

vhs Kreisvolkshochschule Sömmerna www.vhs-soemmerda.de

In diesen Kursen gibt es noch freie Plätze:

Stuhl-Yoga

Gelenkschonend: Übungen am Stuhl schonen Knie, Hüften und Rücken – perfekt bei Schmerzen oder Problemen.

Barrierefrei: Inklusive Praxis für Menschen mit Mobilitäts einschränkungen oder Verleitungen.

Stressabbau: Bewegung, Atemung und Meditation vermitteln Ruhe und Gelassenheit.

Körperwahrnehmung: Bewusste Atmung und kontrollierte Bewegungen stärken das Körperbewusstsein.

Bessere Haltung: Regelmäßige Praxis unterstützt eine aufrechte Haltung und beugt Rückenschmerzen vor.

Stuhl-Yoga eignet sich für:

Menschen mit körperlichen Einschränkungen: Geeignet bei Verletzungen, Erkrankungen oder Einschränkungen. Büroalltag: ideal für Büro – am Schreibtisch praktizierbar, Verspannungen lösen, Haltung und Rückenprobleme verbessern.

Yoga-Anfänger: Perfekte sanfte Einstiegsstufe vor dem Übergang zu traditionellen Posen.

Es finden zwei Kurse statt. Diese laufen noch bis zum 11. Dezember. Seiteneinstiger sind willkommen!

Kurstermine:
Kurs 1: donnerstags, 10.00 bis 11.30 Uhr
Kurs 2: donnerstags, 19.00 bis 20.30 Uhr
Kurstort: Kreisvolkshochschule Sömmerna

Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen

Haben Sie Freude an der englischen Sprache und möchten Ihre Kenntnisse erweitern? In unserem Kurs sind Sie genau richtig! Hier lernen Sie die englische Sprache in unserem Alltag und in den Medien besser zu verstehen. Auch für die nächste Reise sind Englischkenntnisse von Vorteil. Unser erfahrener Kursleiter, selbst ein Senior, bringt Geduld und Verständnis mit und sorgt dafür, dass das Lernen auch im fortgeschrittenen Alter Spaß macht.

Der Kurs hat am 18. November begonnen. Auch hier sind weitere Interessenten herzlich willkommen!

Kurstermine:
dienstags & mittwochs, 14.00 bis 15.30 Uhr
Kurstort: Kreisvolkshochschule Sömmerna

Augengesundheit für Beruf und Alltag am 22. & 23. November

Augen zu und durch – den Spruch kennen Sie sicher. Doch gerade bei der Gesundheit ihrer Augen sollten Sie den Vers lieber nicht zu ernst nehmen. Durch dauerhafte Bildschirmnutzung beanspruchen wir unsere Augen heute mehr denn je. Unsere Augen sind das Fenster zur Welt. Umso wichtiger ist es, sich um die Augengesundheit zu kümmern.

Kurstermine:
Samstag, 22. November, 14.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 23. November, 09.00 bis 14.00 Uhr
Kurstort: Kreisvolkshochschule Sömmerna

Sie haben Interesse an einem dieser Angebote? Melden Sie sich noch schnell an:

Tel.: 03634 612640 Internet: www.vhs-soemmerda.de
Fax: 03634 612641 E-Mail: kvhs@lra-soemmerda.de

Tel.: 03634 612640 Internet: www.vhs-soemmerda.de
Fax: 03634 612641 E-Mail: kvhs@lra-soemmerda.de

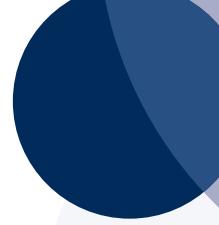
Hier gibt es noch freie Plätze:

Stuhl-Yoga

Stuhl-Yoga adaptiert klassische Yoga-Übungen für den Sitz. Auf einem stabilen Stuhl führen wir Posen, Atemübungen und Meditationen in einer entspannten, sitzenden Position durch – ideal für alle Alters- und Fitnessstufen. Vorteile von Stuhl-Yoga sind mehr Flexibilität und Mobilität, sanfte Dehnungen und Drehungen, welche die Beweglichkeit ohne Überforderung steigern.

Gelenkschonend: Übungen am Stuhl schonen Knie, Hüften und Rücken – perfekt bei Schmerzen oder Problemen.

Barrierefrei: Inklusive Praxis für Menschen mit Mobilitäts einschränkungen oder Verletzungen.



Stressabbau: Bewegung, Atemung und Meditation vermitteln Ruhe und Gelassenheit.

Körperwahrnehmung: Bewusste Atmung und kontrollierte Bewegungen stärken das Körperbewusstsein.

Bessere Haltung: Regelmäßige Praxis unterstützt eine aufrechte Haltung und beugt Rückenschmerzen vor.



StuhlYoga eignet sich für:

Senioren: Bleiben fit, flexibel und aktiv.

Menschen mit körperlichen Einschränkungen: Geeignet bei Verletzungen, Erkrankungen oder Einschränkungen.

Büroalltag: Ideal fürs Büro – am Schreibtisch praktizierbar; Verspannungen lösen, Haltung und Rückenprobleme verbessern.

Yoga-Anfänger: Perfekte sanfte Einstiegsschritte vor dem Übergang zu traditionellen Posen.

Es finden zwei Kurse statt. Diese laufen noch bis 11. Dezember. Seiteneinsteiger sind willkommen!

Kurstermine: Kurs 1: donnerstags, 10.00 bis 11.30 Uhr
Kurs 2: donnerstags, 19.00 bis 20.30 Uhr

Kurstort: Kreisvolkshochschule Sömmerna

Ausfechten eines Sitzhockers in traditioneller Technik aus England

Bei diesem Vortrag handelt es sich weniger um eine wissenschaftliche Abhandlung, vielmehr bietet die Veranstaltung Raum, sich mit diesem Brauchtum auseinanderzusetzen, tiefer in das Thema einzusteigen und Antworten auf häufig gestellte Fragen zu bekommen. Der Vortrag ist kostenfrei. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Kurstermine: Freitag, 28. November, 18.00 bis 20.00 Uhr

Kurstort: Bürgerhaus Gangloffsömmern



Ein neues Jahr, neue Möglichkeiten: wir starten gemeinsam durch!

Kreative Workshops zum Mitmachen und Entdecken

Tauchen Sie ein in die Welt des Gestaltens: Malerei, Fotografie, Filzen, Seifen- und Kerzenherstellung. Viele weitere Angebote laden dazu ein, eigene Ideen lebendig werden zu lassen.



Sprachen öffnen Türen

Englisch, Französisch, Spanisch – lernen Sie in kleinen Gruppen, mit motivierenden Methoden und erfahrenen Dozentinnen und Dozenten.

Gesundheit & Wohlbefinden

Von Zumba, Line Dance, Yoga bis hin zu Entspannungstechniken und Ernährungsimpulsen – stärken Sie Körper und Geist für den Alltag. Auch die Herstellung wirkungsvoller Cremes aus natürlichen Zutaten wie Riegelblume, hochwertigen Ölen und sanften Mazeraten wird ein Angebot an der VHS sein.



Entdecken Sie die kulinarische Vielfalt der Welt!

Entdecken Sie die kulinarische Vielfalt der Welt! In unseren authentischen Kochkursen lernen Sie traditionelle Techniken, besondere Gewürze und köstliche Rezepte kennen – direkt von Menschen, die diese Küchen seit ihrer Kindheit leben. Gemeinsam kochen, genießen und in neue Kulturen eintauchen!

Musikalische Angebote – Gitarren-Kurse inklusive

Ob Anfänger oder Fortgeschrittene: Unsere Gitarren-Kurse bieten einen leichten Einstieg ins Instrument oder helfen dabei, vorhandene Fähigkeiten weiter auszubauen. Gemeinsam musizieren, Grundlagen lernen, Freude erleben!



Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung – einfach und unkompliziert:

Internet: www.vhs-soemmerda.de
E-Mail: kvhs@lra-soemmerda.de

Sie haben Interesse an einem dieser Angebote? Melden Sie sich noch schnell an:

Internet: www.vhs-soemmerda.de
E-Mail: kvhvhs@lra-soemmerda.de

Internet: www.vhs-soemmerda.de
E-Mail: kvhs@lra-soemmerda.de

Sonstiges



MENTORING MIT HERZ. FÜR KINDER MIT ZUKUNFT.

Persönliche Begleitung für Grundschulkinder –
durch ehrenamtliche Mentor*innen

MACH MIT BEI LÖWENHERZ!

Schenke mit deiner Zeit
einem Kind Freude, Mut und Perspektive.

Ein Projekt der:



Gefördert durch:



WAS IST LÖWENHERZ?

Viele Kinder brauchen mehr als nur Schulbildung – sie brauchen Zeit, Aufmerksamkeit, Ermutigung und echte Zuwendung.

Genau hier setzt das Löwenherz-Mentoring an: Kinder im Grundschulalter erhalten einen festen ehrenamtlichen Mentorin, der/die sie individuell begleitet und fördert.

Verlässliche Beziehungen stärken das Selbstbewusstsein, eröffnen dem Kind neue Möglichkeiten und fördern Teilhabe.

WAS IST LÖWENHERZ-MENTORING?

- 1x wöchentlich ca. 2 Stunden mit einem Grundschulkind
- spielen, kochen, lernen, reden - was euch guttut
- Dauer: ein Schuljahr, mit Möglichkeit zur Verlängerung
- du schenkst Stabilität, Vertrauen & echte Wertschätzung

WAS SOLLTEST DU MITBRINGEN?

- Offenheit & Geduld
- Interesse an einer echten Beziehung
- 2 Stunden Zeit/Woche
- keine Ausbildung nötig – wir schulen dich!

WAS DU BEWIRKST:

- du begleitest ein Kind auf seinem Weg
- du förderst Vertrauen, Entfaltung & Stärke
- du wirst zur konstanten Bezugsperson
- und auch du wirst wachsen

WAS BEKOMMST DU?

- Schulung & Begleitung durch Fachkräfte
- Coaching & Austauschrunden
- Aufwandsentschädigung & Zertifikat
- und: Dankbarkeit, die bleibt!

WERDE MENTOR*IN!

Du suchst eine **sinnvolle Aufgabe**?
Du willst etwas bewegen?
Dann engagiere dich bei Löwenherz!
Deine **Zeit schenkt Kindern Halt, Mut und neue Perspektiven**.

Ein Herz, das stark macht: Ein Löwenherz.

Löwenherz- Mentoring
Dorothea Schimke

Mühltal 9, 99636 Rastenberg
Tel: 01578 / 37 63 110
E-Mail: dorothea.schimke@stiftung-finneck.de

www.stiftung-finneck.de/loewenherz



HIER GIBT ES NOCH
MEHR INFOS!



Infotafel in Rothenberga

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Rothenberga und Umgebung,

auf diesem Wege suche ich einen versierten Handwerker, der sich unserer Infotafel in Rothenberga annehmen kann. Diese ist stark verwittert und morsch und benötigt dringend eine Erneuerung.
Größe und Design sind vorgegeben und sollen erhalten bleiben.

Liebe Handwerker und Hobbyschreiner, meldet euch gern bei mir, wenn ihr Lust habt, euch für unsere Gemeinschaft einzubringen. Ich unterstütze euch gerne beim Aufstellen und bei der Materialbeschaffung.

Tel.: 01629609669
Ortsteilbürgermeister Rothenberga
Christoph Häner



In Betrieb genommen - BOREAS erweitert Windpark zwischen Bachra und Olbersleben

Die BOREAS Energie GmbH hat südlich der Gemeinde Ostramondra und nördlich von Olbersleben im Landkreis Sömmerda zwei Windenergianlagen in Betrieb genommen. Die Anlagen vom Typ Vestas V150 und V162 sind mit einer Nabenhöhe von 169 Metern sowie jeweils 6 MW Nennleistung die größten und leistungsstärksten im Windpark. Nach über 7 Jahren Planung erweitern die Anlagen nun den seit 1997 bestehenden Park und versorgen künftig etwa 6.600 Haushalte mit grünem Strom, wodurch rund 16.700 Tonnen CO2-Emissionen vermieden werden.

Der Park in den Gemarkungen Bachra, Olbersleben, Ostramondra und Roldisleben hat eine Gesamtleistung von 93,7 MW und versorgt damit über 54.000 Haushalte mit grünem Strom. Dadurch werden über 143.000 Tonnen CO2-Emissionen vermieden. Alle Anlagen wurden vom Unternehmensstandort in Herbsleben aus geplant und umgesetzt. Die technische Betriebsführung und kaufmännische Geschäftsführung erfolgt durch die BOREAS Energietechnik GmbH.

„Wir möchten allen beteiligten Gemeinden und Gemeinderäten, den Genehmigungsbehörden, den Grundstückseigentümern und Landwirtschaftsbetrieben und allen an der Planung und dem Bau beteiligten Unternehmen und Gutachtern herzlich für ihre stets zielgerichtete und konstruktive Zusammenarbeit bei der Umsetzung der Anlagen danken. Die Erweiterung des Windparks unterstreicht unser Engagement für eine Zukunft mit Erneuerbaren Energien in der Region. Die Inbetriebnahme der neuen Anlagen ist ein weiterer Meilenstein dafür“, so Projektleiter René Hartnauer.

Alle Gemeinden im Umfeld der beiden neuen Anlagen werden nach § 6 Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und § 4 Thüringer Gesetz über die Beteiligung von Gemeinden an Windparks (ThürWindBeteilG) finanziell am Ertrag beteiligt und profitieren damit unmittelbar vom Ausbau Erneuerbarer Energien.

Für die landwirtschaftliche Nutzung wurden die nicht mehr benötigten Flächen, die während der Bauphase beansprucht worden sind, wiederhergestellt. Zur Kompensation von Eingriffen in die Natur sind im Naturraum Thüringer Becken diverse Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen umgesetzt worden. Dazu zählen die Rekultivierung der Streuobstwiese am Kirschberg in Ostramondra und die Errichtung eines Artenschutzturms in Kannawurf.

Über die BOREAS Energie GmbH:

Als moderner Energiedienstleister plant, baut, finanziert, betreibt und vermarktet die BOREAS Energie GmbH seit 35 Jahren Anlagen für Windenergie, Photovoltaik, Biogas, Energiespeicher und Wasserstoff in ganz Europa. Natur ist unsere Energie - regenerative Energien dort erzeugen, wo sie gebraucht werden. Jede von BOREAS projektierte Anlage im Bereich der erneuerbaren Energieerzeugung und Speicherung ist ein Projekt für eine bessere Zukunft.

Einladung zur Abschlusspräsentation des Mobilitätskonzeptes für die Region Hohe Schrecke

Oldisleben, 08.01.2026 - Der Verein Hohe Schrecke lädt alle Interessierten herzlich zur öffentlichen Abschlusspräsentation des Mobilitätskonzeptes für die Region Hohe Schrecke ein. Die Veranstaltung findet am 08. Januar 2026 um 16:30 Uhr im Mehrzwecksaal Oldisleben, Karl-Marx-Str. 12 statt.

In den vergangenen Monaten wurde von der PTV Transport Consult GmbH ein umfassendes Mobilitätskonzept für die Hohe Schrecke erarbeitet, das konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der regionalen Mobilitätsangebote formuliert. Grundlage bildeten unter anderem der regionale Mobilitätsdialog sowie eine breit angelegte Bürgerbefragung, deren Ergebnisse intensiv in die Konzeptentwicklung eingeflossen sind.

Während der Abschlussveranstaltung werden die zentralen Inhalte des Mobilitätskonzeptes vorgestellt - darunter die Herleitung der Handlungsbedarfe sowie die daraus resultierenden Maßnahmen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern des Landkreises, der Gemeinden, den Fördermittelgebern sowie dem Verein Hohe Schrecke über mögliche nächste Schritte zu diskutieren.

Die Teilnehmenden erwarten unter anderem:

1. Präsentation des Mobilitätskonzeptes für die Hohe Schrecke
2. Vorstellung konkreter Maßnahmen zur Verbesserung der Mobilitäts situation
3. Austausch und Diskussion zu weiteren Umsetzungsschritten

Die Abschlussveranstaltung ist öffentlich und richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger sowie an regionale Akteure, die sich für die zukünftige Mobilitätsentwicklung der Hohen Schrecke interessieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen konstruktiven Austausch.

Der Hohe Schrecke - Alter Wald mit Zukunft e.V.



ABSCHLUSSVERANSTALTUNG Mobilitätskonzept Hohe Schrecke

08. Januar 2026 um 16:30 Uhr

**Mehrzwecksaal Oldisleben
Karl-Marx-Straße 12**

- Präsentation des Mobilitätskonzeptes
- Vorstellung konkreter Maßnahmen
- Austausch und Diskussion

**Öffentliche Veranstaltung
für interessierte
Bürgerinnen und Bürger**



Abschied nehmen



NACHRUF

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von
unserer hochgeschätzten Seniorchefin

Edith Wittich-Scholl

die im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Über mehr als sechs Jahrzehnte stand sie an der Spitze unserer Verlagsgruppe – eine beeindruckende Lebensleistung die ihresgleichen sucht. Gemeinsam mit ihrem verstorbenen Mann, Linus Wittich, mit dem sie das Unternehmen aufbaute, legte sie den Grundstein für das, was unsere Verlagsgruppe heute ist: ein starkes, verantwortungsbewusstes und erfolgreiches Familienunternehmen. Der frühe Verlust ihres Mannes im Jahr 1985 erschütterte sie zutiefst, doch sie führte die Geschicke des Verlages mit ungebrochener Entschlossenheit und Weitsicht weiter.

Ihr Führungsstil war geprägt von Menschlichkeit, Klarheit und Respekt. Sie war fair zu allen Mitarbeitenden, konsequent in ihren Entscheidungen und stets zuvorkommend im Umgang. Ihre Tür stand immer offen, sie war immer ansprechbar – ihr Wort galt.

Auch im hohen Alter beeindruckte sie uns alle. Sie kannte jede Zahl, jede Entwicklung, jedes Detail unserer Firmengruppe. Ihre geistige Wachheit, ihr Pflichtbewusstsein und ihre Liebe zum Unternehmen begleiteten sie bis zuletzt.

Wir verlieren mit ihr nicht nur eine außergewöhnliche Unternehmerpersönlichkeit, sondern auch einen Menschen, der uns mit seiner Entschlossenheit, seiner Stärke und seinem Lebenswerk tief geprägt hat. Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie, ihren Angehörigen und allen die ihr nahestanden.

Liebe Frau Wittich-Scholl: „danke für alles“.

In stillem Gedenken und tiefem Mitgefühl

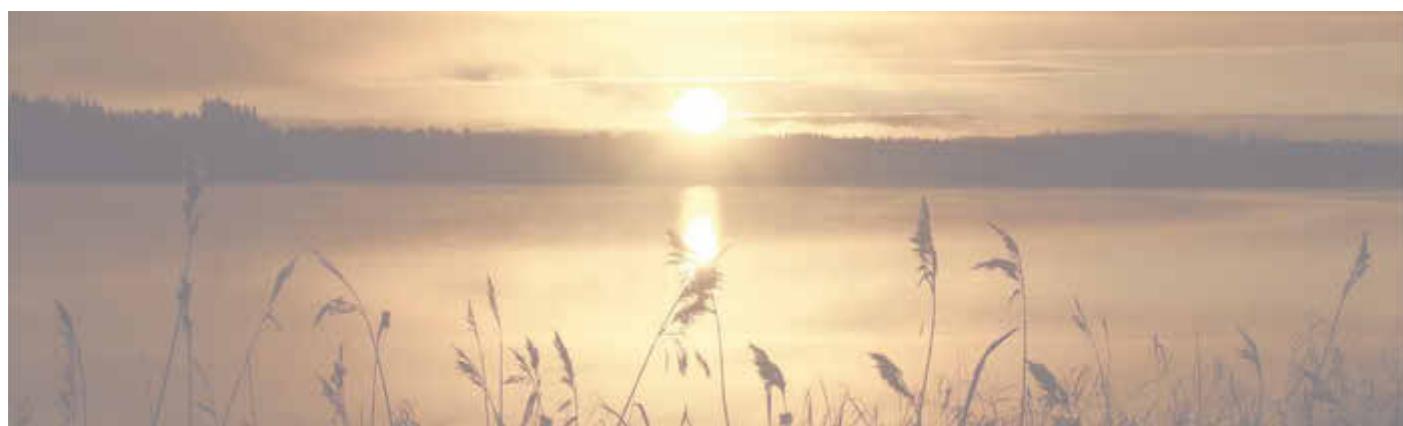
Der Generalbevollmächtigte

Geschäftsführungs-
Kollegin und Kollegen

Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter



LINUS WITTICH Medien Gruppe mit Standorten in Bad Neuenahr-Ahrweiler • Forchheim
Föhren • Fritzlar • Herbstein • Herzberg (Elster) • Höhr-Grenzhausen • Hochfilzen
Langwiesen • Marquartstein • Sietow • Winsen (Aller)





Abschied nehmen

unter allen Wipfeln ist ruh.
Waldbestattung im RuheForst® Marienthal

Ruhe finden im Herzen des Waldes, im Wandel der Jahreszeiten,
im Einklang mit der Natur.

RuheForst® Marienthal
Kastanienallee 13 | 06648 Eckartsberga OT Marienthal
Tel.: 034467 2798-70 | Mail: info@ruheforst-marienthal.de
www.ruheforst-marienthal.de



www.RuheForst.de

Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig

Jetzt neu: Das Trauerportal von LINUS WITTICH

Schalten oder finden Sie
tagesaktuell Traueranzeigen,
Nachrufe und Danksagungen
oder entzünden Sie eine Kerze
[unter trauer-regional.de](http://trauer-regional.de)



Bauen + Wohnen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer
Fenster- und Türenwelt.



Bei uns erhalten Sie das
Komplett-Paket vom
professionellen Aufmaß bis
zur fachgerechten Montage!

Fenster- und Türenwelt
Buttstädt Str. 44
99510 Apolda
Tel.: 03644/507960
www.Integral-Fenster.de



Sanfte Infrarotwärme und belebender Wasserdampf

Infrarotkabinen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Doch es gibt einen Haken: Infrarotwärme allein ist zu trocken und durch heiße Röhrenstrahler besteht die Gefahr unschöner Hautirritationen oder Verbrennungen. Das Schwitzen stellt unter diesen Umständen eine große Belastung für Kreislauf und Körper dar.

Haut, Atemwege und Bronchien profitieren davon.

Die Kabinen sind in verschiedenen Größen und Holz-Ausführungen erhältlich. Mit einer Grundfläche ab 0,86 m² finden sie nahezu überall Platz und haben einen mehr als ökonomischen Energieverbrauch. Für den Betrieb genügt eine herkömmliche Steckdose.

HLC/Olymp Werk GmbH



BERLSTEDT
Am Wahl 14b
99439 Am Ettersberg

036452 79 40

NL WEIMAR
Oststraße 5
99427 Weimar

03643 46 85 246

www.containerdienst-pfaffe.net
containerdienst@pfaffe.net

Ein besinnliches Weihnachtsfest

Stille Not braucht laute Herzen

- Anzeige -

www.lichterzellen.de

(akz-o) Die Stiftung lichterzellen, setzt sich als einzige Stiftung in Deutschland für Patienten und Angehörige ein, die von den zwei seltenen Bluterkrankungen Aplastische Anämie und/oder PNH betroffen sind. Erkrankungen, von denen kaum jemand weiß und spricht. Für die Betroffenen sind sie aber tägliche Realität: Einschränkend, belastend und unsichtbar.

Es wird wenig dazu geforscht, es gibt nur wenige spezialisierte Anlaufstellen und wenig Verständnis für die Betroffenen. Gerade deshalb braucht es Engagement wie von der Stiftung so nötig. Die Patientinnen und Patienten leben oft in stiller Not. Viele fühlen sich allein gelassen mit ihren Ängsten, ihren Symptomen und der Ungewissheit, wie es weitergeht.

Aplastische Anämie ist eine schwerwiegende Erkrankung vergleichbar mit Blutkrebs, bei der die Blutbildung gestört ist. Die PNH wird durch einen Defekt der roten Blutkörperchen verursacht, der dazu führt, dass sie zerstört werden.

Beide Krankheiten sind miteinander verbunden, sie sind chronisch und selten, jedoch lebensbedrohlich und hochgradig belastend, denn sie sind nicht einfach zu behandeln und unberechenbar für die Betroffenen. Die Stiftung lichterzellen setzt sich als einzige Stiftung in Deutschland für Patienten und Angehörige ein, die von den beiden seltenen Bluterkrankungen betroffen sind.

Mitgefühl & Solidarität

Die Stiftung möchte das ändern. Und man kann dabei mithelfen. Aktiv oder mit einer Spende. Gerade in der Weihnachtszeit eine ideale Möglichkeit, etwas Gutes zu tun, auch mal an andere zu denken. Mit einer Spende (www.lichterzellen.de) kann man Beratung, Beistand, Austausch und Hoffnung schenken. Unter dem Motto „Stille Not braucht laute Herzen“ ruft die Stiftung dazu auf, laut zu werden mit Mitgefühl, Solidarität und einem offenen Herzen. Jeder Beitrag zählt. Helfen Sie dort, wo kaum jemand hinsieht. Zeigen Sie den Betroffenen: Ihr seid nicht allein.



Gerade, wenn es nur wenig spezialisierte Anlaufstellen gibt, braucht es das Engagement einer Stiftung. Foto: pixabay.com/akz-o

Liebe Thüringerinnen und Thüringer,

Freistaat
Thüringen

Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich eine gesegnete Adventszeit, frohe und friedliche Weihnachtstage sowie ein gesundes und gelingendes Jahr 2026.

Weihnachten bleibt ein festes Stück Tradition im Grünen Herzen Deutschlands: ein Moment der Stille, der Dankbarkeit und des Miteinanders.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute.

Ihr


Mario Voigt
Thüringer Ministerpräsident

Vieles bewegt unser Land – in Thüringen, in Deutschland, in Europa und in der Welt. Gerade in unruhigen Zeiten schenkt uns das Weihnachtsfest Orientierung, Halt und Zuversicht. Es erinnert uns an die christliche Botschaft von Hoffnung, Frieden und Nächstenliebe – Werte, die unser Zusammenleben im Freistaat tragen.



Ein besinnliches Weihnachtsfest

Oh du schöne Adventszeit

- Anzeige -

Woher der Advent stammt und was ihn so besonders macht

(ak-o) Was für die einen eine Zeit voller Stress und Hektik ist, bedeutet für die anderen die besinnlichste Zeit des Jahres. Das Wort Advent selbst stammt vom lateinischen „adventus“ ab und bedeutet übersetzt Ankunft. Die Ankunft von Jesus Christus.

Die Adventszeit, wie wir sie kennen, entstand im 7. Jahrhundert. Damals wurde die Anzahl der Sonntage von Papst Gregor von sechs auf vier reduziert. Diese vier Sonntage sollten die vier Jahrtausende versinnbildlichen, die die Menschen nach dem Sündenfall auf ihren Erlöser warten mussten. Als krönender Abschluss dieser Zeit steht das Weihnachtsfest.

Jeder der Adventssonntage an sich hat zudem einen speziellen Bezug. So bezieht sich der erste Sonntag auf die Wiederkunft Jesu, der zweite wie auch der dritte auf Johannes den Täufer und schließlich bezieht sich der vierte Sonntag auf Maria.

Hektik und Besinnlichkeit gehen Hand in Hand

Die Tage vor dem Advent sind von Vorfreude geprägt. Aber auch von Arbeit und Vorbereitungen. Will doch das Haus geschmückt werden, um die Vorweihnachtszeit gebührend zu zelebrieren.

Symbole wie zum Beispiel der Stern spielen eine große Rolle. Denn er steht für den Stern, der die drei Heiligen Könige nach Bethlehem zur Krippe Jesu führte. Ein solcher Stern findet hell leuchtend in vielen Fenstern einen Platz und stimmt auf die besinnliche Adventszeit ein.

Jeden Sonntag eine Kerze, und was noch?

Die wohl verbreitetste Tradition ist der Adventskranz, der in Deutschland seit dem 19. Jahrhundert bekannt ist. Jeden Sonntag wird hier eine weitere Kerze entzündet und verschönert das Warten auf das Weihnachtsfest. Ebenso hat der Adventskalender einen festen Platz in vielen Familien. Über diese Traditionen hinaus findet aber jeder seinen Weg durch diese Zeit mit eigenen Ritualen. Seien es Besuche auf einem Weihnachtsmarkt, Plätzchen nach Großmutter's Rezept, gemeinsames Lesen und Singen. Immer etwas anderes, aber immer schön.



Foto: pixabay.com/ak-o

LINUSWITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



wünschen wir allen
Leserinnen, Lesern, Anzeigenkunden sowie Zustellern
– auch im Namen des Verlages –



Eckhardt
Köppe

Büroleiter
03634 3198641
e.koeppe@wittich-langewiesen.de



Sybille
Fricke

Medienberaterin
0152 59428561
s.fricke@wittich-langewiesen.de



Andrea
Otto

Verkaufsinnen-
dienst
03634 3198641
a.otto@wittich-langewiesen.de

Ein besinnliches Weihnachtsfest

Und es wurde warm ums Herz

- Anzeige -

Wie aus gewürztem Wein ein beliebtes Wintergetränk entstand

(DJD). Es beginnt damit, dass die Tage kürzer und die Jacken dicker werden. Am Ende kommt der Wunsch nach einem wärmenden, feinwürzigen Genuss: Es ist Glühweinzeit.

Kaum ein anderes Getränk wird so sehr mit der stimmungsvollsten Zeit des Jahres in Verbindung gebracht. Doch woher stammt eigentlich der Glühwein? Die Spur führt Jahrhunderte zurück und über das alte Rom bis ins sächsische Elbtal.

Genussreise in die Antike

Gewürzter Wein ist älter als Weihnachten. Bereits die alten Römer verfeinerten ihren Rebensaft mit Gewürzen, Zucker und Honig, um ihn zu aromatisieren und haltbarer zu machen.

Dabei notierten sie eine Empfehlung, die heutigen Vorgaben recht nahekommt: Sie fügten dem Wein Zimt, Lorbeer, Sternanis, Koriander und Thymian hinzu. Erhitzt getrunken haben sie das Ganze jedoch nicht.

Auch im Mittelalter war kalt getrunkener Würzwein verbreitet und beliebt. Dem „Hypocras“, einem stark gesüßten roten Wein, schrieb man sogar medizinische Eigenschaften zu.

Da Gewürze sehr teuer waren, wurde dieser Wein jedoch überwiegend an den Höfen der Fürsten und Könige sowie von reichen Adligen getrunken. Im Weinland Sachsen war eine weiße Variante des Gewürzweins unter dem Namen „Claret“ bekannt.

Eine geistreiche Idee

Über die Jahrhunderte wurden Rezepte für gewürzten Wein weitergegeben und dabei immer wieder um neue Ideen ergänzt. Das älteste bekannte Glühweinrezept Deutschlands stammt von August Raugraf von Wackerbarth. Im Dezember 1834 stand er im winterlichen Belvedere seines Radebeuler Weinguts.

Es war kalt, und der eisige Schnee funkelte auf der barocken Anlage. Während die Tropfen aus den Trauben der letzten Lese in den Kellern reiften, suchte der Raugraf nach einem Trank, der die Kälte vergessen macht und Wärme ins Herz bringt.

Er fügte allerlei exotische Gewürze wie Safran, Anis oder Granatapfel in weißen Wein und hatte eine zündende Idee: Er erwärmte die Flüssigkeit – der Glühwein war erfunden!



Feinfruchtige Wintergetränke

Lange verschollen, wurde das besondere Rezept des Raugrafen Ende 2013 im Sächsischen Hauptstaatsarchiv in Dresden zwischen allerlei weinbautechnischen Daten wiederentdeckt. Die Kellermeister von Schloss Wackerbarth sichteten das historische Dokument und machten sich sofort daran, diese beinahe vergessene Glühweintradition wiederzubeleben. Das Ergebnis ist „Wackerbarths Weiß & Heiß“, ein feinfruchtiges Wintergetränk mit sächsischen Trauben, Traubensaft und feinwürzenden Zutaten. Um es zu genießen, muss man heute nicht mehr adelig sein. Als Europas erstes Erlebnisweingut lädt Schloss Wackerbarth im Winter täglich mit „Wein & Licht“ zu wärmendem Genuss in stimmungsvoll beleuchteter Atmosphäre ein.



Foto: DJD/Schloss Wackerbarth/Norbert Millauer

*Hell erleuchten jetzt die Kerzen,
mein Weihnachtswunsch,
er kommt von Herzen.
Im Überfluss Zufriedenheit und
eine glückselige Weihnachtszeit.
Strahlend hell und wunderbar,
so sei für Euch das nächste Jahr!
Das wünscht Euch von Herzen,*

Andreas Grabe
Bau- und Möbelstichlerei
99636 Rastenberg

Der Salzwurm von Rastenberg

Ein besinnliches Weihnachtsfest

- Anzeige -

Raffiniertes Festessen mit wenig Aufwand

Schweinefilet im Speckmantel mit Currysahnesauce ist cremig und lecker

(DJD). An Feiertagen und Familienfesten soll etwas Besonderes auf den Tisch, das aber möglichst wenig Arbeit macht. Das Schweinefilet im Speckmantel mit Currysahnesauce aus dem Foodblog „emmikochteinfach.de“ der Kölner Foodbloggerin Christiane Emmi Prolic ist ein alltagstaugliches und unkompliziertes Rezept, das man auch für viele Personen ohne großen Aufwand in nur 35 Minuten auf den Tisch bringen kann. Es lässt sich zudem sehr gut vorbereiten, durch die Zubereitung im Ofen ohne vorheriges Anbraten geht auch der Abwasch schnell vonstatten.

Zutaten für 4 Personen:

Das Rezept kann beliebig vervielfältigt werden, indem man alle Zutaten verdoppelt oder verdreifacht und das Schweinefilet in ein tiefes, großes Backblech füllt.

- 600 g Schweinefilet - gerne Bio
- 12 - 15 Scheiben Frühstücksspeck (Bacon)
- 250 g Schlagsahne, mind. 30 Prozent Fett
- 200 g Crème fraîche, mind. 30 Prozent Fett
- 20 g Tomatenmark
- 15 g frische Petersilie
- 1 - 2 EL Senf
- 2 - 3 TL Currypulver
- 1 Prise Zucker
- Salz, Pfeffer oder Cayennepfeffer
- Zudem eine Auflaufform von 20 x 30 cm Größe

Zubereitung

Das Fleisch etwa 30 Minuten vor Start aus dem Kühlschrank holen. Falls vom Metzger nicht erledigt, weitestgehend von Sehnen und Fett befreien. Den Backofen auf 180 Grad Celsius Umluft vorheizen. Das Schweinefilet in 2-3 cm dicke Medaillon-Scheiben schneiden und leicht mit der Hand platt drücken, beidseitig salzen und pfeffern und von allen Seiten dünn mit Senf bestreichen. Jedes Medaillon nun mit einer Scheibe Speck/Bacon umwickeln und mit

der „Nahtstelle“ nach unten in die ungefettete Auflaufform legen. In einer Schüssel Sahne, Crème fraîche, Tomatenmark, Currypulver, Zucker, Salz und Pfeffer oder Cayennepfeffer mit einem Schneebesen glatt rühren. Petersilie waschen, kleinschneiden und dazugeben. Die Curry-Sahne-Mischung über die Medaillons gießen und die Auflaufform auf die zweite Schiene von unten in den heißen Backofen stellen. Etwa 20 Minuten ohne Abdeckung garen. Auf www.emmikochteinfach.de gibt es das Rezept auch in Videoform zum Nachkochen. Als Beilage passen Nudeln, Reis, Kartoffel-Beilagen oder einfach nur Baguette.

Tipps zu Zutaten und Zubereitung:

Bei den sahnigen Milchprodukten auf den vollen Fettgehalt achten. Verwendet man fettreduzierte Alternativen, besteht die Gefahr, dass sich die einzelnen Soßenzutaten nicht miteinander verbinden und die „Sahne“ ausflockt. Ein aufwendiges oder langwieriges Marinieren des Fleisches entfällt. Da es im Speckmantel brät, nimmt das Filet im Ofen das Aroma auf. Wer das Gericht am Vortag vorbereiten möchte, stellt die befüllte Auflaufform einfach in den Kühlschrank – am besten direkt über das Gemüsefach.



Schweinefilet im Speckmantel ist das richtige Soul-Food für die kalte Jahreszeit.
Foto: DJD/emmikochteinfach/Christiane Emma Prolic

Geschafft! Und unser Dank gilt Ihnen!

Im zurückliegenden Geschäftsjahr haben Sie durch Ihr Vertrauen maßgebend zum erfolgreichen Bestehen unseres Unternehmens beigetragen.

Wir wünschen Ihnen, liebe Kunden und Geschäftspartner,
eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein gesundes, glückliches neues Jahr.



Dachdeckermeister Denis Brückner

Rastenberg • Lindenstraße 4a
Funk 0173/5965851
www.dhd-dachdecker.de

Ein schönes Weihnachtsfest

und einen guten Rutsch
ins neue Jahr
wünschen wir allen
Kunden, Freunden und
Bekannten



FINNE-TRANSPORT FT

RASTENBERG • UNTERTORSTRASSE 34A
TEL. 03 63 77 | 80 2 06

Ein besinnliches Weihnachtsfest



Abwechslung in der Weihnachtsbäckerei

- Anzeige -

Wie Plätzchen mit Haferflocken die Backstube aufmischen

(DJD). Butterplätzchen, Vanillekipferl, Zimtsterne, vielleicht ein Keks mit Marmelade – wenn es ums Plätzchenbacken geht, werden meist die Klassiker zubereitet. Doch wie wäre es in diesem Jahr mit etwas Abwechslung in der Backstube? Wir zeigen, wie Haferflocken das Weihnachtsgebäck „aufmischen“ und wieso sich das Getreide besonders gut für die vorweihnachtliche Küche eignet.

Der Allesköninger Hafer

Haferflocken bestehen immer aus dem vollen Korn. Sie sind also ein empfehlenswertes Vollkornprodukt, das Plätzchen eine gesunde Note verleiht. Das Gute daran: Haferflocken schmecken nicht nur, sie liefern auch viele wichtige Nährstoffe für den Körper: hochwertige Proteine, Vitamine wie Vitamin K, Mineralstoffe wie Magnesium, Spurenelemente wie Eisen und - ganz wichtig - Ballaststoffe. Zu letzteren zählt das lösliche Hafer-Beta-Glucan, das mit der Flüssigkeit aus der Nahrung ein Gel bildet. Es beruhigt den Magen und schützt die Darmwand. Das wirkt sich auch positiv auf den Cholesterin-, Blutzucker- und Insulinspiegel aus.

Hafer in der Weihnachtsbäckerei

Beim vorweihnachtlichen Backen kann Hafer vielfältig eingesetzt werden. So lässt sich im Lieblingsrezept einfach bis zu einem Drittel der angegebene Mehlmenge durch Haferflocken ersetzen. Oder man kann die angegebene Nussmenge damit austauschen oder ergänzen, denn Haferflocken schmecken angenehm nussig. Für Nuss-Liebhaber ist zum Beispiel das Rezept für Haferflocken-Walnuss-Taler unter www.hafer-Die-Alleskoerner.de perfekt. Dort finden sich auch weitere winterliche Rezeptideen wie ein Adventsponridge mit Hafer oder Tiramisu-Ovenight Oats.

Für Abwechslung in der Weihnachtsbäckerei sorgen derweil schwedische Haferkekse mit Kardamom, hier ist das Rezept:

Zutaten für 2 Backbleche

Teig:

- 250 g feine Haferflocken
- 80 g Weizenmehl Type 405

- 200 g Butter
- 1 Ei
- 20 ml Milch
- 200 g brauner Zucker
- 1 TL Backpulver
- 1 TL Kardamom (gemahlen)
- 1 TL Vanilleextrakt

Dekoration:

- 150 g weiße Kuvertüre
- 50 g weiße Sesamsaat (geröstet)

Zubereitung

1. In einer Schüssel Butter, Zucker und Vanille-Extrakt ca. 5 Minuten lang cremig aufschlagen. Das Ei unterrühren. In einer weiteren Schüssel Mehl und Backpulver vermischen, Haferflocken und Kardamom unterrühren. Dann die Mehl-Mischung zur Butter-Mischung geben und zu einem Teig kneten.
2. Den Backofen auf 175 °C Ober-/Unterhitze vorheizen und Backbleche mit Backpapier auslegen. Aus dem Teig 32 walnussgroße Kugeln formen, auf die Bleche setzen und flach drücken. Für 12 bis 15 Minuten backen.
3. Die Kuvertüre über dem Wasserbad schmelzen. Die abgekühlten Kekse mit einer Seite hinein tunken, zurück auf das Blech legen und mit weißer Sesamsaat bestreuen.



Foto: DJD/www.alleskoerner.de



Foto: DJD/www.alleskoerner.de



Liebe Kundinnen und Kunden,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir möchten diese besondere Zeit nutzen, um DANKE zu sagen: Danke für Ihr Vertrauen und die vielen wertvollen Begegnungen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien

eine wunderschöne Adventszeit, frohe und besinnliche Weihnachten sowie einen glücklichen, gesunden Start ins neue Jahr 2026. Auf ein Jahr mit Freude, Erfolg und besonderen Augenblicken.
Ihr neo-GARDEN Team

neo-GARDEN GmbH & Co. KG
Forstweg 1
99439 Am Ettersberg
kontakt@neo-garden.de

Tel.: 036452 189 943
Fax: 036452 762 074
Mobil: 0163 1529510
Web: neo-garden.de



**WINTERGÄRTEN · SOMMERGÄRTEN · TERRASSENDÄCHER · LAMELLENDÄCHER
HAUSTÜRVORDÄCHER · CARPORTS**

Erfahrung verbindet – Energie bewegt

BOREAS bedankt sich für 35 Jahre Vertrauen und wünscht Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten, Gesundheit und Zuversicht. Natur ist unsere Energie – gemeinsam stark in die Zukunft.



BOREAS
energy unlimited

www.boreas.de

Kenia Traumreise 2027



Begleiten Sie uns an den Bamburi Beach nahe Mombasa / Kenia! Die Severin Sea Lodge ist eine Oase der Entspannung inmitten eines Palmengartens am Indischen Ozean. Die Hafenstadt Mombasa ist nur zwölf Kilometer von der Hotelanlage entfernt. Erleben Sie optional die atemberaubende und vielfältige Tierwelt Afrikas bei einer Safariverlängerung. Der musikalische Höhepunkt ist das Konzert unter Palmen „STARS UNTER AFRIKAS STERNEN“ zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers: Mickie Krause, Anna-Maria Zimmermann, Henning Krautmacher und Comedian Matze Knop.

www.schlagernacht-kenia.de

Besuch einer FLY & HELP Schule buchbar.
Preis p.P.: 89 € (inkl. 50 € Extra-Spende an die Schule)

p. P. ab **1.699 €**

im DZ vom 16.02.-24.02.2027
9-tägig (7 Nächte) ab/bis Frankfurt inkl. Flug, Halbpension-Plus und Konzert

Buchungscode:
LW27

mit FLY & HELP zum Konzert „Stars unter Afrikas Sternen“





INKLUSIVELEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Mombasa in der Economy Class
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen im klimatisierten Reise- oder Minibus
- 7 Übern. im 4* Hotel Severin Sea Lodge
- Halbpension-Plus (Frühstück, Snack, Abendessen)
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“ mit Reiner Meutsch
- Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepressicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)
- 50 € Spende sind im Reisepreis inkludiert und kommen automatisch der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute

»Stars unter Afrikas Sternen«



Mickie Krause, Anna-Maria Zimmermann, Henning Krautmacher und Comedian Matze Knop

Ihre Event-Highlights vor Ort

- Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“

Ausführlicher Reiseverlauf!



Jetzt buchen unter: (Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Tel.: 0214-7348 9548

FLY & HELP Travel

E-Mail: reisen@fh-travel.de

Veranstalter: FLY & HELP Travel,
eine Marke der Prime Promotion GmbH

Buchungsmöglichkeiten für 2027 als Grundreise¹ o. mit Kurzsafari², Badeverlängerung³ o. Langsafari⁴:

16.2. – 24.2. (9-tägig, 7 Nächte)¹ ab 1.699 € p. P.
19.2. – 1.3. (11-tägig, 9 Nächte)² ab 2.399 € p. P.
14.2. – 1.3. (16-tägig, 14 Nächte)³ ab 2.199 € p. P.
19.2. – 6.3. (16-tägig, 14 Nächte)⁴ ab 3.749 € p. P.